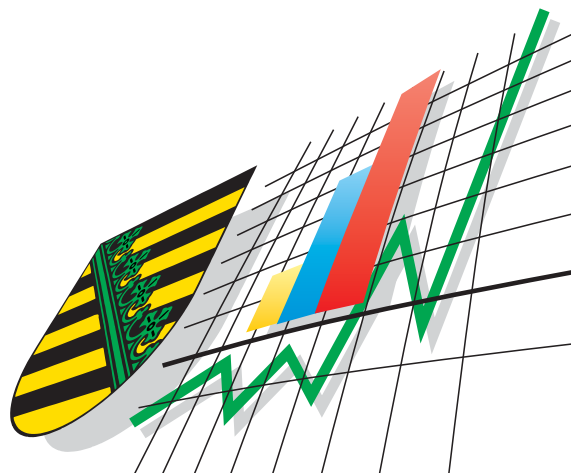


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen

2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Definitionen	3
Ergebnisdarstellung	4
1. Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Sachsen	4
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Ortslage und Straßenarten	6
3. Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung, Monat und Alter	9
4. Unfälle und Verunglückte der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen	13
5. Verunglückte Kinder bis unter 15 Jahre	15
6. Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	16
7. Alkoholunfälle	17
8. Unfälle und Verunglückte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20

Tabellenteil

1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2002 bis 2007 im Überblick	22
2. Unfallentwicklung 2006 und 2007	24
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	25
4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	29
5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Unfallarten und Straßenarten	33
6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Unfalltypen und Straßenarten	36
7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht	38
8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	39
9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	40
10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer	41
11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen	42
12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung	44
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Unfallursachen	45
14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	48
15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Ortslage und Monaten	50
16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung	52
17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	54

Abbildungen**Seite**

Abb. 1	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 2007 nach Unfallkategorien	4
Abb. 2	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 bis 2007	4
Abb. 3	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 1992 bis 2007	5
Abb. 4	Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1991 bis 2007	5
Abb. 5	Unfälle und Verunglückte 2007 nach Ortslage	6
Abb. 6	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Straßenarten	7
Abb. 7	Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2005, 2006 und 2007 nach Straßenarten und Ortslage	7
Abb. 8	Anteil der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten 2007 nach Straßenarten und Ortslage	8
Abb. 9	Anteil der Verunglückten 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 10	Getötete und Schwerverletzte 2005 bis 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 11	Anteil der Getöteten 2006 und 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung	10
Abb. 12	Getötete und Schwerverletzte 2006 und 2007 nach Monaten und 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung (Auswahl)	10
Abb. 13	Anteil ausgewählter Altersgruppen an der Bevölkerung am 30. Juni 2007 und an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten 2007	11
Abb. 14	Anteil der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten 2007 nach Altersgruppen	11
Abb. 15	Getötete, Schwer- und Leichtverletzte 2007 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	12
Abb. 16	Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 1996 bis 2007	13
Abb. 17	Bei Alkoholunfällen Getötete 1996 bis 2007	14
Abb. 18	Getötete und schwer verletzte Kinder in den Jahren 1997 bis 2007	15
Abb. 19	Verunglückte Kinder 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	15
Abb. 20	Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2007 nach Unfallursachen	16
Abb. 21	Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte durch Wild auf der Fahrbahn 1995 bis 2007	17
Abb. 22	Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 1995 bis 2007	17
Abb. 23	Getötete und Schwerverletzte bei Alkoholunfällen 1995 bis 2007	18
Abb. 24	Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	18
Abb. 25	Unfälle mit Personenschaden 2007 nach Wochentagen und Tagesstunden	19
Abb. 26	Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2007 nach Wochentagen und Tagesstunden	19
Abb. 27	Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Wochentagen und Tagesstunden	19
Abb. 28	Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 bis 2007 nach Regierungsbezirken	20

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage des vorliegenden Berichtes bildet das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff.) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168).

Ab dem 1. Januar 1995 gelten zusätzlich das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Berichtskreis

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

Definitionen

Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist.

Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in:

- Unfälle mit Personenschaden: Unfälle, bei denen Personen getötet bzw. schwer oder leicht verletzt wurden.

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfasst als:

- Getötete: Personen, die beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (für mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

- Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden:

- im engeren Sinne: Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit); dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung: Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.

- Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatelleunfälle):
alle übrigen Sachschadensunfälle.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Jedem Straßenverkehrsunfall können ein oder mehrere Unfallursachen zugeordnet werden, so dass die Anzahl der Ursachen i. d. R. größer ist als die Anzahl der Unfälle.

Ergebnisdarstellung

1. Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Sachsen

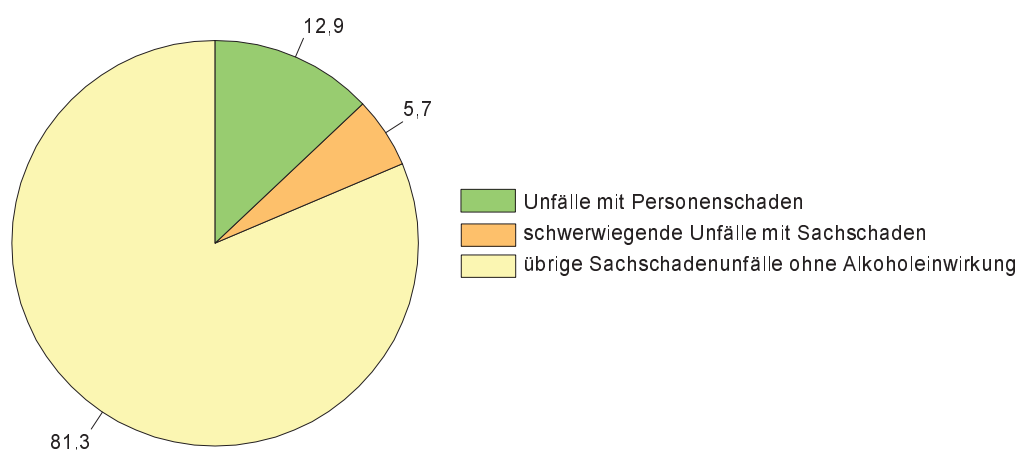
Im Jahr 2007 registrierte die Polizei im Freistaat Sachsen insgesamt 121 793 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 873 Unfälle weniger als im Jahr 2006 (-0,7 Prozent).

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden stieg um 166 Unfälle bzw. 1,1 Prozent auf 15 767. Unter den Unfällen mit Personenschaden gab es 225 Unfälle, bei denen Personen getötet wurden, bei 4 104 Unfällen gab es Schwerverletzte und bei 11 438 Unfällen wurden Verkehrsteilnehmer leicht verletzt.

Die Anzahl der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 463 auf 6 988 Unfälle (-6,2 Prozent). Dabei sank die Zahl der schwerwiegenden Sachschadensunfälle im engeren Sinne von 6 297 auf 5 875. Die Anzahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sank von 1 154 auf 1 113.

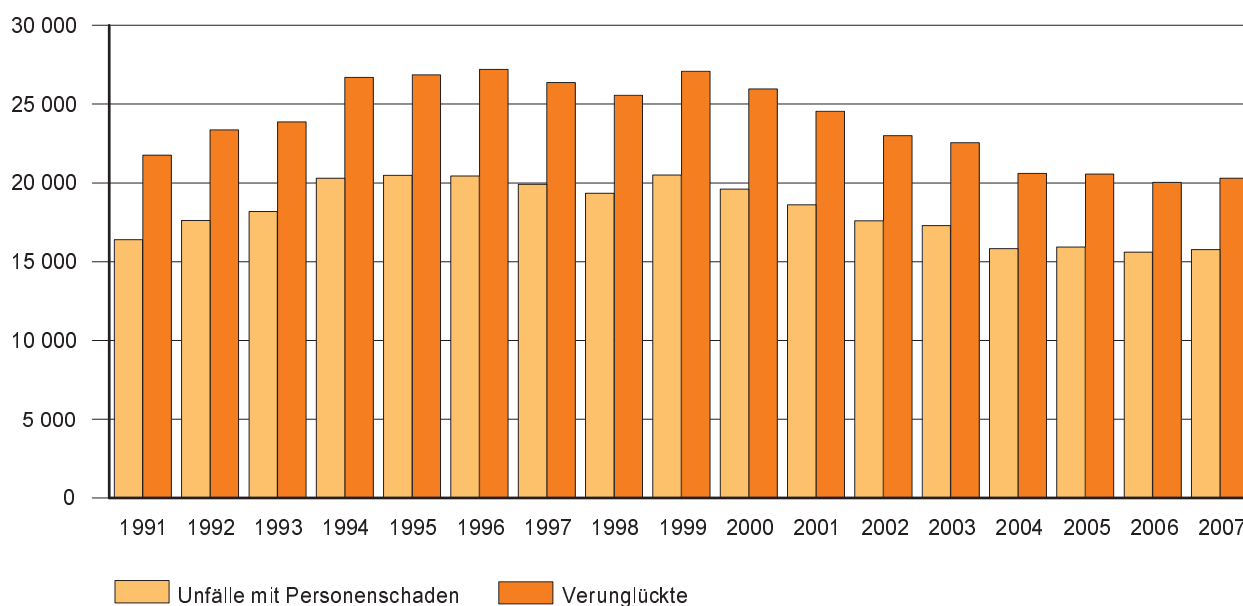
Den größten Anteil an allen Unfällen hatten die sonstigen Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (die sog. Bagatellunfälle) mit 81 Prozent. Diese Unfallzahl sank von 99 614 im Jahr 2006 auf 99 038 im Jahr 2007 (-0,6 Prozent).

Abb. 1 Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 2007 nach Unfallkategorien in Prozent



Mit der Zahl der Unfälle mit Personenschaden ist auch die Zahl der Verunglückten im Jahr 2007 gegenüber 2006 gestiegen. Es wurden 20 293 verunglückte Personen registriert (1,3 Prozent).

Abb. 2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 bis 2007



Im Jahr 2007 verringerte sich die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten, dagegen stieg die Zahl der Schwerverletzten und Leichtverletzten gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Getöteten ging von 275 auf 236 (-14,2 Prozent) zurück. Die Zahl der Schwerverletzten erhöhte sich von 4 615 auf 4 684 (1,5 Prozent) und die Zahl der Leichtverletzten von 15 137 auf 15 373 (1,6 Prozent). Damit war 2007 die geringste Anzahl an Getöteten seit 1991 zu beklagen, der Höchststand lag im Jahr 1991 bei 863, seit dem Jahr 1995 sinkt diese Zahl kontinuierlich. Die Anzahl der Schwerverletzten hatte 2006 den niedrigsten Stand seit 1991, nach dem Höchststand im Jahr 1994 mit 9 698 schwer verletzten Verkehrsteilnehmern sank diese Zahl seitdem um die Hälfte (Abb. 3). Insgesamt wird deutlich, dass bei Unfällen mit Personenschaden der Anteil der dabei getöteten und schwer verletzten Verkehrsteilnehmer kontinuierlich abnimmt (Abb. 4).

Abb. 3 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 1992 bis 2007

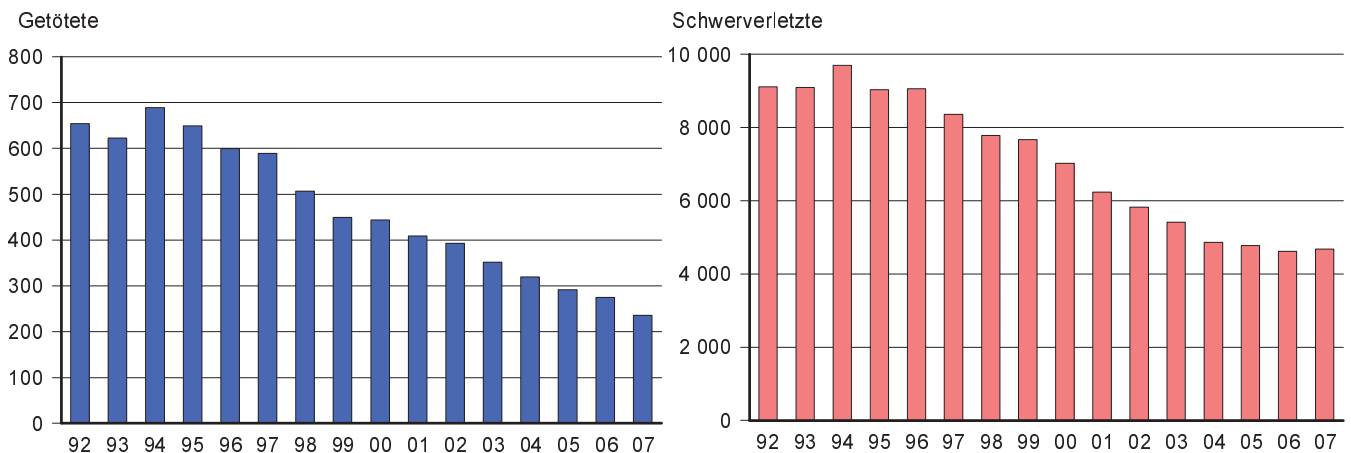
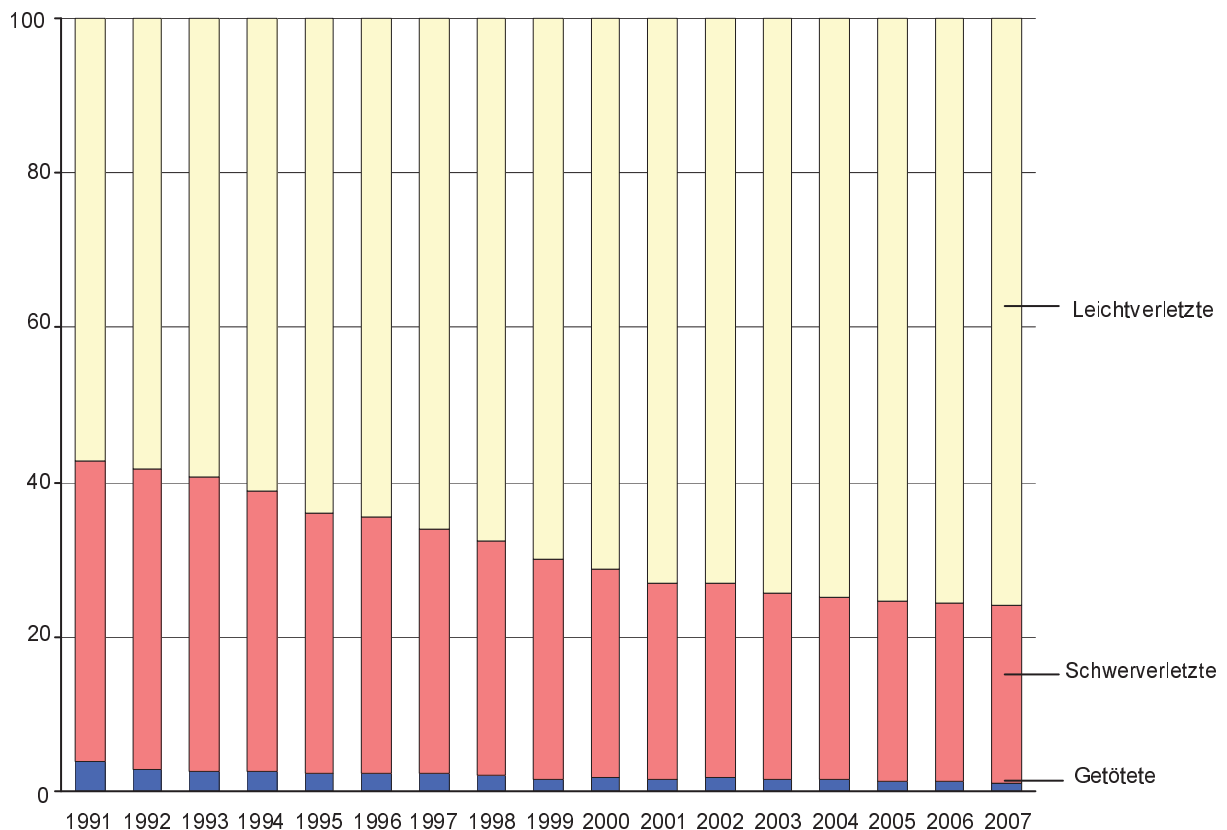


Abb. 4 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1991 bis 2007
in Prozent



2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Ortslage und Straßenarten

Die höchste Zahl an Unfällen ereignete sich innerhalb von Ortschaften. Die häufigste Unfallart bei Unfällen mit Personenschaden innerorts war ein Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt; außerorts waren es Unfälle, bei denen das Fahrzeug von der Fahrbahn nach rechts oder links abkam.

Merkmal	Auf Autobahnen	Innerorts	Außerorts ohne Autobahnen	Insgesamt
Unfälle mit Personenschaden	638	11 451	3 678	15 767
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden i. e. S.	541	3 910	1 424	5 875
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	23	974	116	1 113
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	5 137	73 996	19 905	99 038
Insgesamt	6 339	90 331	25 123	121 793
Getötete	19	93	124	236
Schwerverletzte	238	2 780	1 666	4 684
Leichtverletzte	737	11 076	3 560	15 373
Insgesamt	994	13 949	5 350	20 293

Wie im Vorjahr ereigneten sich fast drei Viertel aller Unfälle innerhalb von Ortschaften. Dabei verunglückten gut zwei Drittel aller Verunglückten (Abb. 5). Bemerkenswerte Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich auf Straßen innerhalb von Ortschaften. Während die Zahl der Unfälle mit Personenschaden im Jahr 2007 gegenüber 2006 um 86 stieg, sank die Zahl der sonstigen Unfälle mit Sachschaden ohne Alkohol um 1 843. Auf Autobahnen ist die Zahl der verunglückten Verkehrsteilnehmer leicht gestiegen, jedoch ist die Anzahl der Getöteten von 22 auf 19 gesunken. Der Anteil der auf Autobahnen Getöteten an allen Getöteten lag im Jahr 2007 bei 8,1 Prozent (2006: 8,0 Prozent, 2005: 9,9 Prozent, 2004: 10,3 Prozent).

Abb. 5 Unfälle und Verunglückte 2007 nach Ortslage
in Prozent

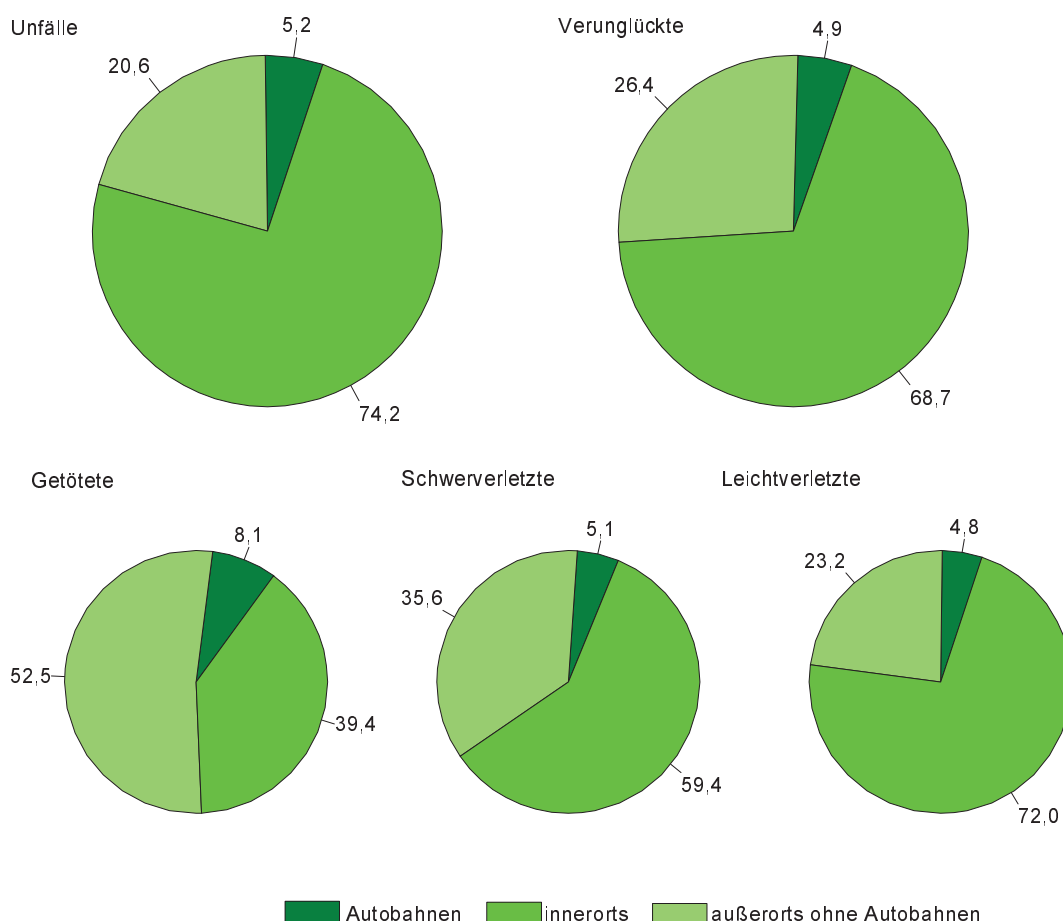
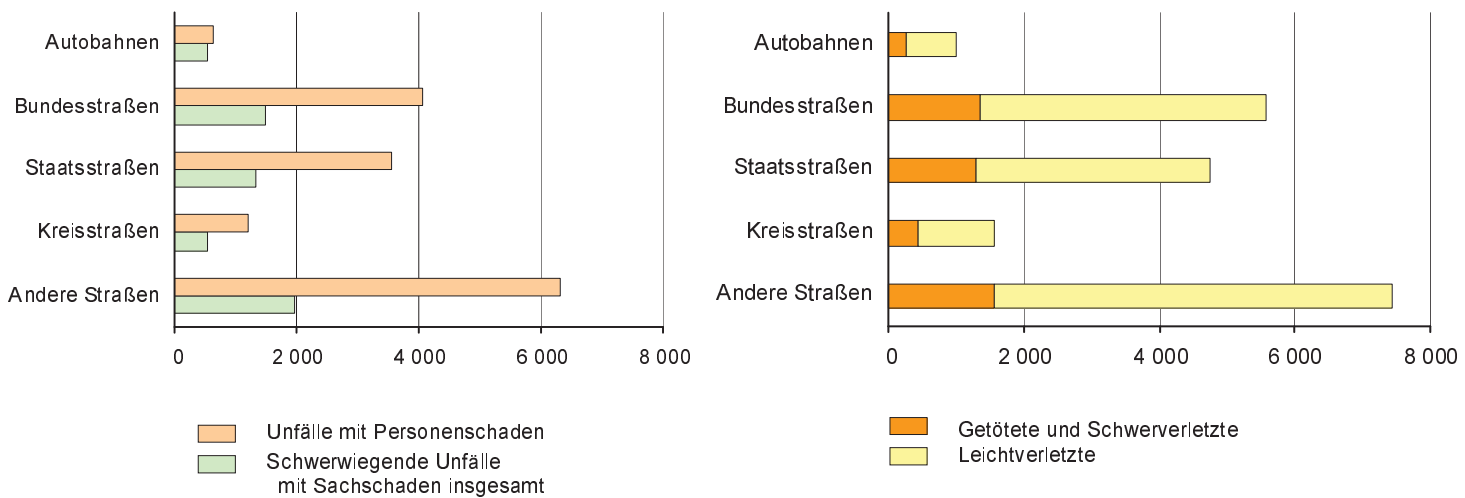


Abb. 6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Straßenarten

Auf Sachsens Autobahnen war fast jeder zehnte Unfall ein Unfall mit Personenschaden. Insgesamt geschahen 5,2 Prozent aller Unfälle auf Autobahnen. Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden auf Autobahnen an allen Unfällen mit Personenschaden lag bei 4,0 Prozent, wobei 8,1 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten, 5,1 Prozent aller Schwerverletzten und 4,8 Prozent aller Leichtverletzten auf Autobahnen verunglückten.

Auf Bundes- und Staatsstraßen passierten 25,7 bzw. 22,5 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Hier kamen 35,6 bzw. 25,0 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug 27,0 bzw. 26,7 Prozent.

Die Unterscheidung nach der Ortslage zeigt, dass auch im Jahr 2007 die meisten Verkehrsteilnehmer bei Unfällen auf Bundes- und Staatsstraßen außerorts (23,7 Prozent bzw. 19,9 Prozent aller Getöteten) ums Leben kamen. Eine deutliche Reduzierung der Zahl der Getöteten wurde bei den Staatsstraßen außerorts verzeichnet (von 73 getöteten Verkehrsteilnehmern im Jahr 2006 auf 47 im Jahr 2007). Das waren 19,9 Prozent aller Getöteten (Vorjahr: 26,5 Prozent aller Getöteten) (Abb. 7 und Abb. 8).

Auf Kreisstraßen und „anderen Straßen“ ereigneten sich 7,7 bzw. 40,0 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Dabei kamen 8,5 bzw. 22,9 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug auf diesen Straßen 9,2 bzw. 32,0 Prozent.

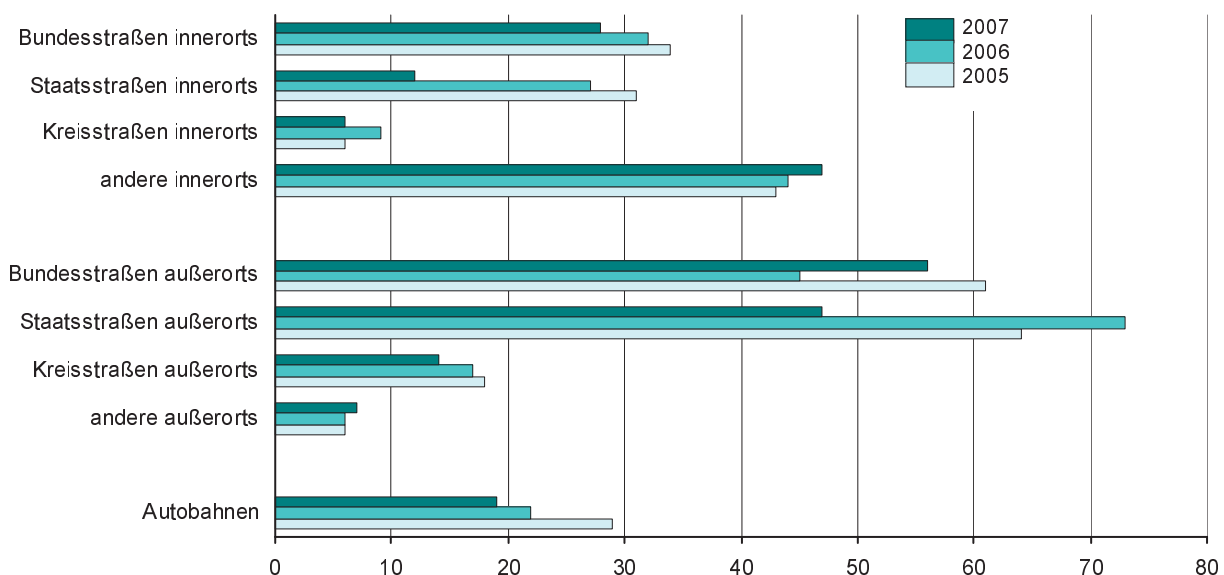
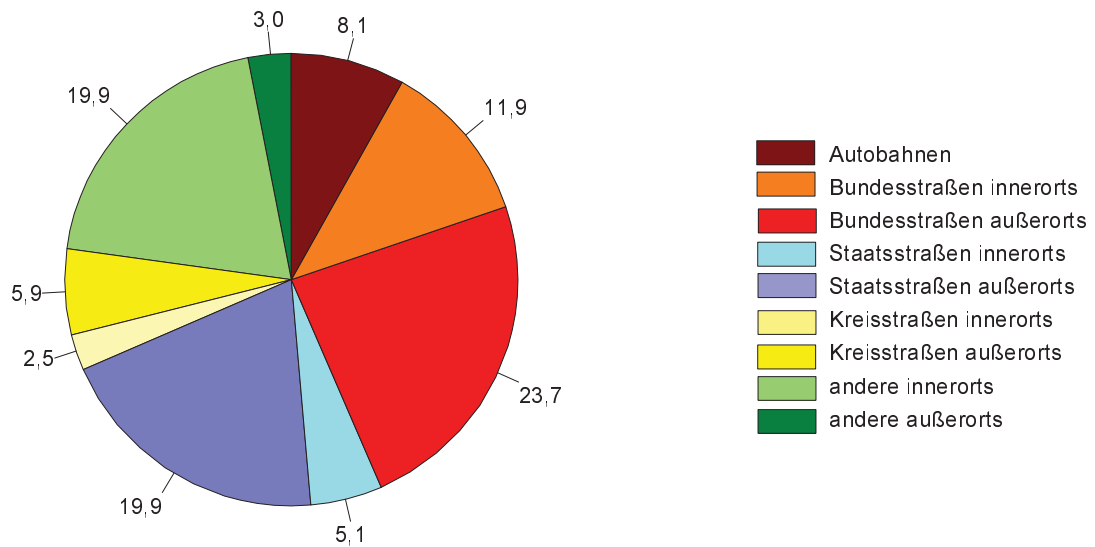
Abb. 7 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2005, 2006 und 2007 nach Straßenarten und Ortslage

Abb. 8 Anteil der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten 2007 nach Straßenarten und Ortslage in Prozent



Als ein Maß für die Unfallschwere kann man das Verhältnis der Anzahl der Getöteten zu der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden der entsprechenden Ortslage und Straßenklasse verwenden. Im Jahr 2007 verunglückten bei je 1 000 Unfällen mit Personenschaden im Freistaat Sachsen 15,0 Menschen tödlich (2004: 20,2; 2005: 18,3; 2006: 17,6). Dabei schnitten die Autobahnen mit 30 Getöteten auf je 1 000 Unfälle mit Personenschaden (2004: 51, 2005: 43, 2006: 36) am schlechtesten ab (vgl. Tabelle unten). Bei Unterscheidung nach der Ortslage erhält man für die Straßen außerorts - ohne Autobahnen - 34 Getötete (2004: 49, 2005: 40, 2006: 39) und innerorts 8 Getötete (2004: 8, 2005: 10, 2006: 10) je 1 000 Unfälle mit Personenschaden. Dabei lag diese Kennzahl für die Bundesstraßen außerorts mit 41 (2004: 56, 2005: 46, 2006: 35) am höchsten, auf Staatsstraßen außerorts betrug sie 32 (2004: 44, 2005: 42, 2006: 49) und auf den Kreis- und anderen Außerortsstraßen 25 (2004: 47, 2005: 29, 2006: 27).

Diese Kennzahlen muss man jedoch auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Straßenlängen und auch der Verkehrsstärken sehen. Die Unfalldichte gibt die Zahl der Unfälle (hier: mit Personenschaden) bezogen auf die Länge des betrachteten Straßennetzes an. Die Unfallrate zeigt die Zahl der Unfälle (hier: mit Personenschaden außerorts) bezogen auf die Jahresfahrleistung (d. h. auf die Länge des betrachteten Straßennetzes (freie Strecken) und auf die durchschnittliche jährliche Verkehrsstärke) je 1 Million Kfz-km auf (s. Tabelle unten).

Merkmal	Auto- bahnen	Bundes- straßen	Staats- straßen	Kreis- straßen	Andere Straßen	Sachsen
Unfälle mit Personenschaden	638	4 049	3 554	1 214	6 312	15 767
Getötete	19	84	59	20	54	236
Verunglückte	994	5 567	4 739	1 555	7 438	20 293
Straßenlängen in km	531	2 417	4 764	5 872	23 454	37 038
Straßenlängen in km – freie Strecke	531	1 512	2 917	3 520	k.A.	k.A.
Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke ¹⁾	41 919	7 602 (freie Strecke)	3 331 (freie Strecke)	k.A.	k.A.	k.A.
Getötete je 1 000 Unfälle mit Personenschaden	30	21	17	16	9	15
Getötete je 1 000 Verunglückte	19	15	12	13	7	12
Unfalldichte	1,2	1,7	0,7	0,2	0,3	0,4
Unfälle mit Personenschaden je 1 000 km Straße	1 201	1 675	746	207	269	426
Getötete je 1 000 km Straße	36	35	12	3	2	6
Unfallrate	0,08	0,33	0,41	k.A.	k.A.	k.A.

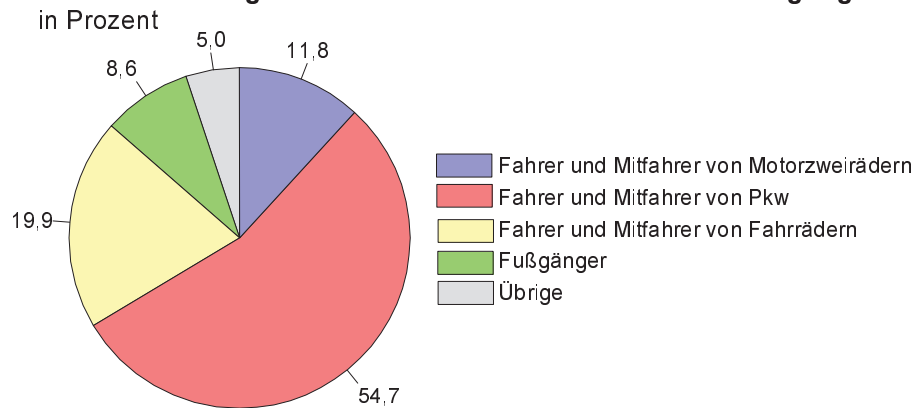
1) Quelle: Automatische Verkehrszählungen in Sachsen. Hrsg.: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, 2007

3. Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung, Monat und Alter

An der Erhöhung der Zahl der Verunglückten im Jahr 2007 gegenüber 2006 waren Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen und Fahrrädern beteiligt (vgl. Tabelle). Dabei änderten sich deren Anteile der Verunglückten nach Art der Verkehrsbeteiligung gering. Am häufigsten verunglückten die Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen (54,7 Prozent, Abb. 9).

Verunglückte	2007					2006				
	Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von				
	Motor- zwei- rädern	Pkw	Fahr- rädern	Fuß- gänger	übrige	Motor- zwei- rädern	Pkw	Fahr- rädern	Fuß- gänger	übrige
Getötete	41	118	23	46	8	51	136	32	48	8
Schwerverletzte	786	2 133	989	590	186	795	2 079	932	619	190
Leichtverletzte	1 567	8 854	3 028	1 111	813	1 554	8 607	3 004	1 133	839
Verunglückte insgesamt	2 394	11 105	4 040	1 747	1 007	2 400	10 822	3 968	1 800	1 037

Abb. 9 Anteil der Verunglückten 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung



An der Erhöhung der Anzahl der Leichtverletzten im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr waren Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern, Personenkraftwagen und Fahrrädern beteiligt. Es wurden 247 Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen und 24 Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern mehr leicht verletzt als im Vorjahr. Die Erhöhung der Anzahl der Getöteten und Schwerverletzten wurde bestimmt durch die Erhöhung dieser Zahlen für Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen und Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern (Abb. 10). Die Zahl der getöteten Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern ging um neun Personen zurück. Die Zahl der schwer verletzten Benutzer von Fahrrädern stieg um 57 Personen (Rückgang von 2006 gegenüber 2005: 95 Personen) auf 989. Die Zahl der getöteten Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen hat sich um 18 Personen auf 118 Personen verringert. Die Zahl der getöteten Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern verringerte sich um zehn Personen auf 41 Personen. Damit haben sich bei den getöteten Verkehrsteilnehmern die Anteile nach Art der Verkehrsbeteiligung im vergangenen Jahr gegenüber 2006 zuungunsten der Fußgänger verändert (Abb. 11).

Abb. 10 Getötete und Schwerverletzte 2005 bis 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung

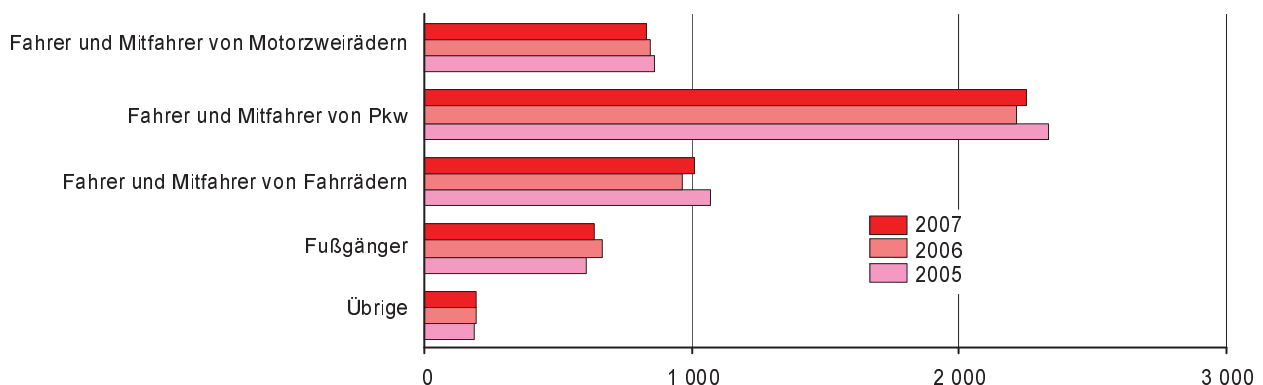
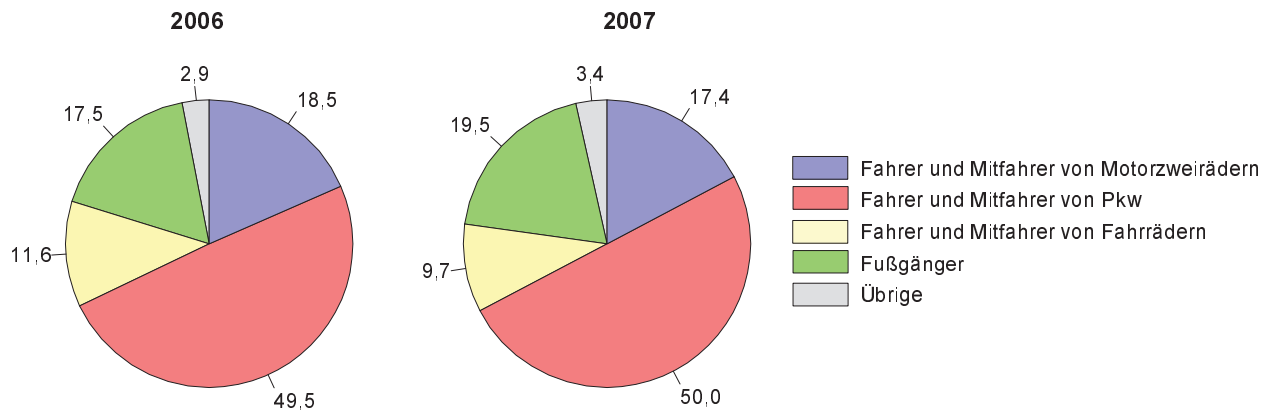
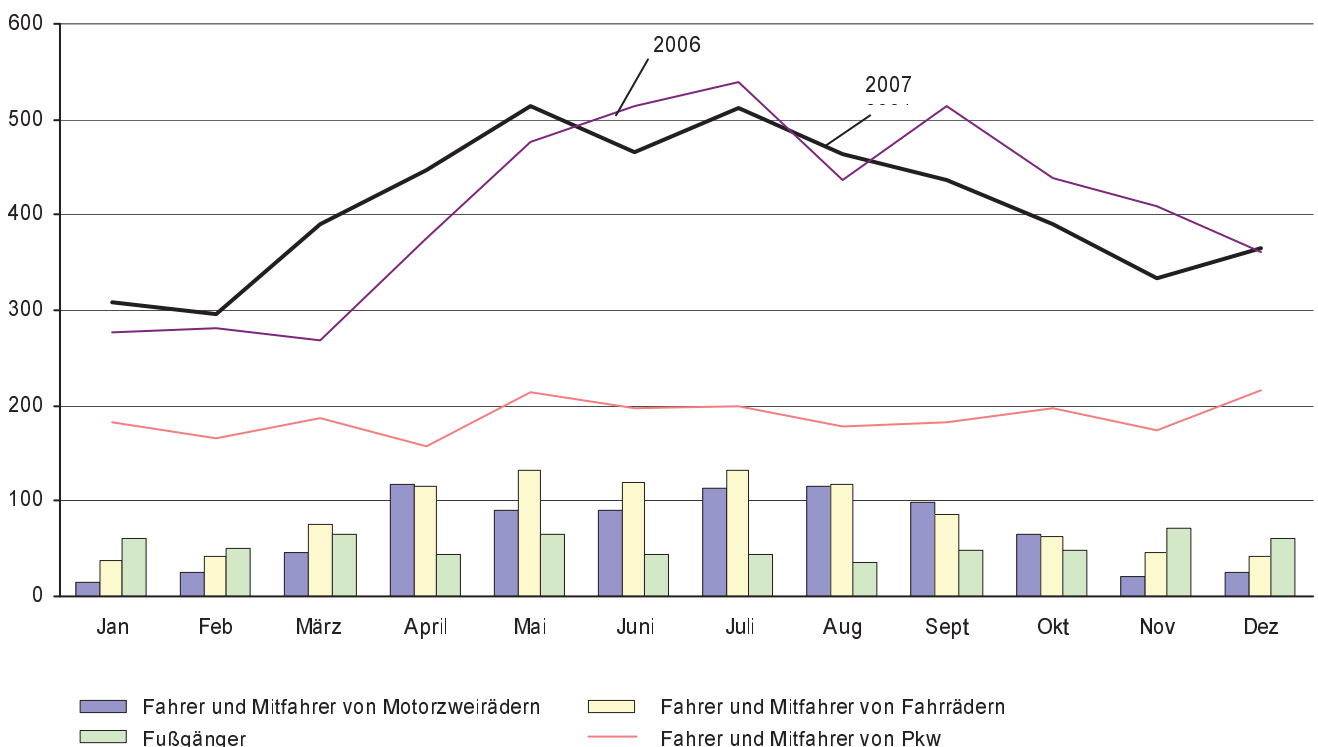


Abb. 11 Anteil der Getöteten 2006 und 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung
in Prozent



In den Wintermonaten geschahen – ähnlich wie in den letzten Jahren – die wenigsten Unfälle mit Personenschaden. Im Februar gab es die geringste Zahl von Unfällen mit Personenschaden und die geringste Anzahl von Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten. In den „dunklen“ Monaten November bis März war jedoch zu beobachten, dass der Anteil der verunglückten Fußgänger deutlich über dem der anderen „hellen“ Monate lag (Abb. 12). Die meisten Unfälle mit Personenschaden ereigneten sich im Monat Juli (1 621 Unfälle). Im Monat Mai war die Zahl der Getöteten (31) und im Monat Juli die Zahl der Schwerverletzten (489) am größten.

Abb. 12 Getötete und Schwerverletzte 2006 und 2007 nach Monaten und 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung (Auswahl)



Im Mittel ereigneten sich im Jahr 2007 im Freistaat Sachsen pro Tag 43 Unfälle mit Personenschaden, wobei die Spanne von sieben (am 21. Januar und am 4. Februar) bis 108 (am 10. Dezember) reichte. Pro Tag wurden dabei durchschnittlich 13 Menschen getötet oder schwer verletzt. Der Monat Januar zeigte sich dabei als „ungefährlichster“ Monat des Jahres mit zehn bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag. Die negativste Bilanz hatten die Monate Mai und Juli mit 17, gefolgt von dem Monat Juni mit 16 bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag aufzuweisen.

Der Vergleich des Anteils ausgewählter Altersgruppen nach Anteil an der Bevölkerung und ihrem Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten zeigt deutliche Unterschiede (Abb. 13).

Die am stärksten gefährdete Altersgruppe war auch im vergangenen Jahr die der 15- bis unter 25-Jährigen. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 11,5 Prozent (Jahresmitte 2007), der Anteil an den Verunglückten lag jedoch bei 29,8 Prozent. Damit gehörte etwa jeder Dritte der Verunglückten, aber nur jeder Neunte der Bevölkerung von Sachsen zu dieser Altersgruppe. Hervorzuheben gegenüber dem Vorjahr ist die Verringerung der Zahl der bei Unfällen getöteten 18 bis unter 21-Jährigen von 31 auf 25 und der 21- bis unter 25-Jährigen von 32 im Jahr 2006 auf 23 im Jahr 2007. Bei den 15- bis unter 25-Jährigen kamen insgesamt 13 Personen weniger ums Leben als im Jahr 2006.

Deutlich weniger gefährdet waren Personen, die 45 Jahre und älter waren. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 52,2 Prozent (Jahresmitte 2007), und der Anteil an den Verunglückten lag nur bei 33,1 Prozent. Auffallend bei der Altersgruppe der 65-Jährigen und älter war auch in diesem Jahr, dass deren Anteil an den Verunglückten insgesamt mit 11,2 Prozent im Vergleich zum Bevölkerungsanteil recht klein ausfiel, jedoch der Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten mit 28,8 Prozent sehr hoch (Abb. 14).

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerungsstand am 30.06.2007	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	Verunglückte insgesamt
unter 15	426 928	4	279	920	1 203
15 – 18	104 144	8	298	1 017	1 323
18 – 21	160 877	25	534	1 938	2 497
21 – 25	221 445	23	483	1 729	2 235
25 – 35	499 400	33	662	2 662	3 357
35 – 45	610 787	24	625	2 276	2 925
45 – 55	654 575	28	670	2 035	2 733
55 – 65	539 790	23	418	1 274	1 715
65 und älter	1 016 068	68	711	1 494	2 273
Ohne Angabe	x	-	4	28	32
Insgesamt	4 234 014	236	4 684	15 373	20 293

Abb. 13 Anteil ausgewählter Altersgruppen an der Bevölkerung am 30. Juni 2007 und an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten 2007 in Prozent

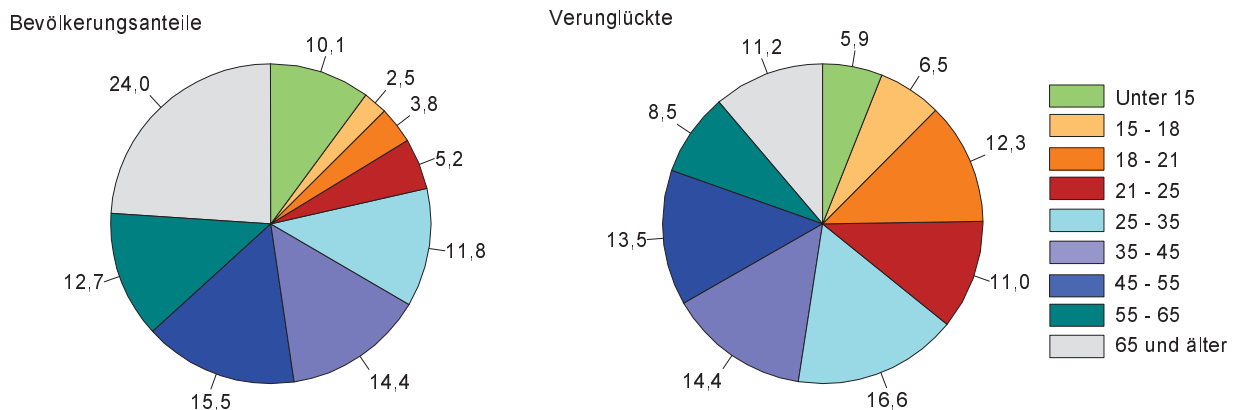
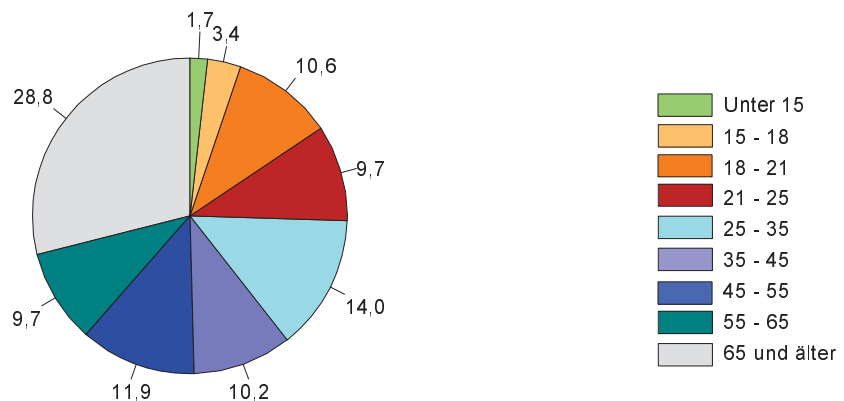


Abb. 14 Anteil der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten 2007 nach Altersgruppen in Prozent

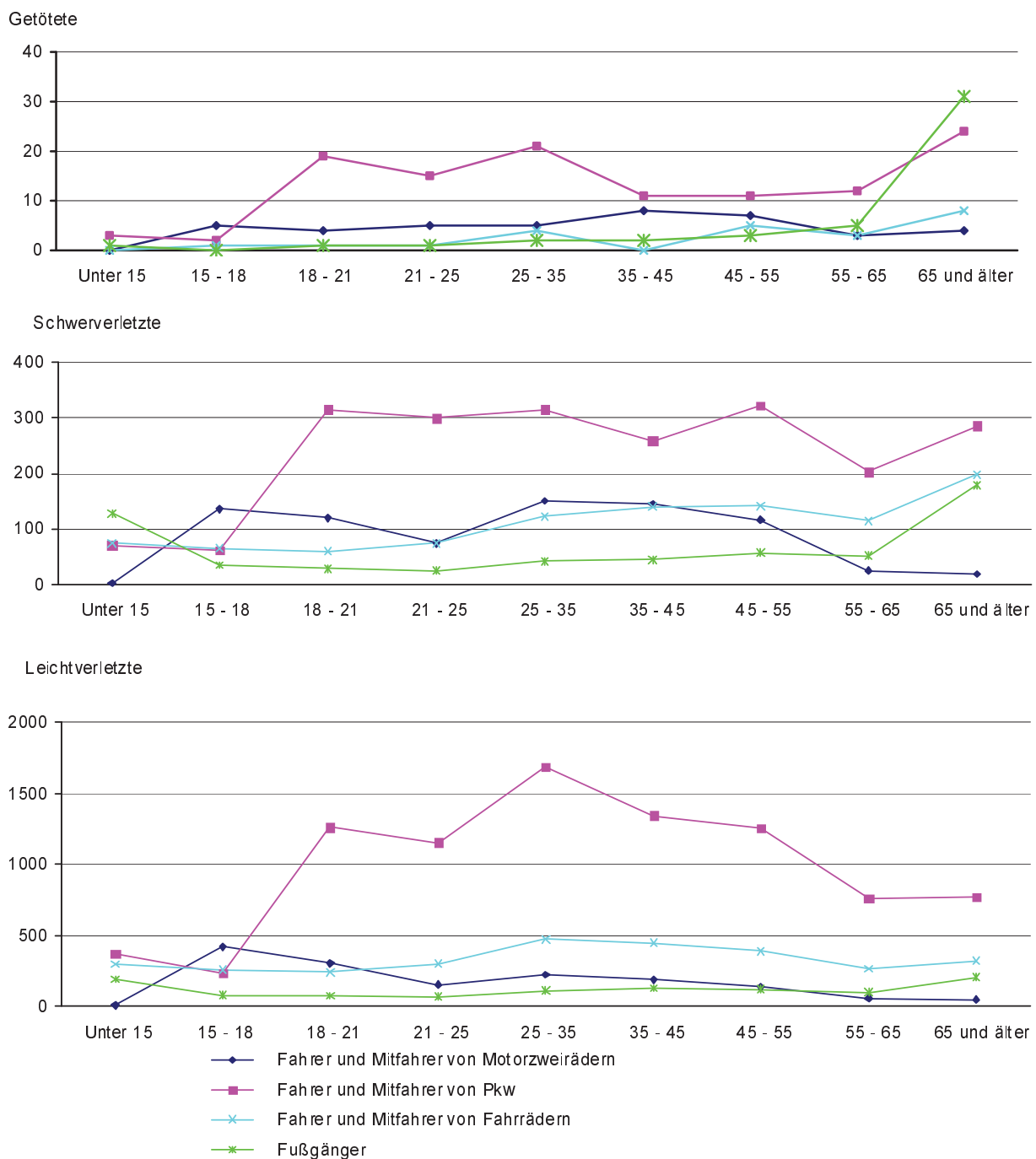


Insbesondere als Fußgänger verunglückten Menschen, die 65 Jahre und älter waren, tödlich auf Sachsens Straßen. Sie stellten mehr als die Hälfte aller als Fußgänger im Straßenverkehr Getöteten. Überdies gehörten 34,8 Prozent aller getöteten Fahrradbenutzer zu dieser Altersgruppe (Abb. 15).

In der Altersgruppe der 15- bis unter 18-Jährigen sind die Verunglücktenzahlen für Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern im Jahr 2007 gegenüber dem Jahr 2006 stark gesunken – so verunglückten im Jahr 2007 drei Getötete mehr, jedoch 29 Schwerverletzte und 49 Leichtverletzte weniger als im Vorjahr.

Auch 18- bis unter 21-jährige Benutzer von Personenkraftwagen verunglückten im Jahr 2007 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Getöteten sank um zwei Personen, die Zahl der Schwerverletzten um 33 und die Zahl der Leichtverletzten stieg um acht. Bei der Altersgruppe der über 55-Jährigen dagegen erhöhte sich die Anzahl der schwer verletzten Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen um 29 Personen und der leicht verletzten Benutzer von Personenkraftwagen um 107 Personen.

Abb. 15 Getötete, Schwer- und Leichtverletzte 2007 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung



4. Unfälle und Verunglückte der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen

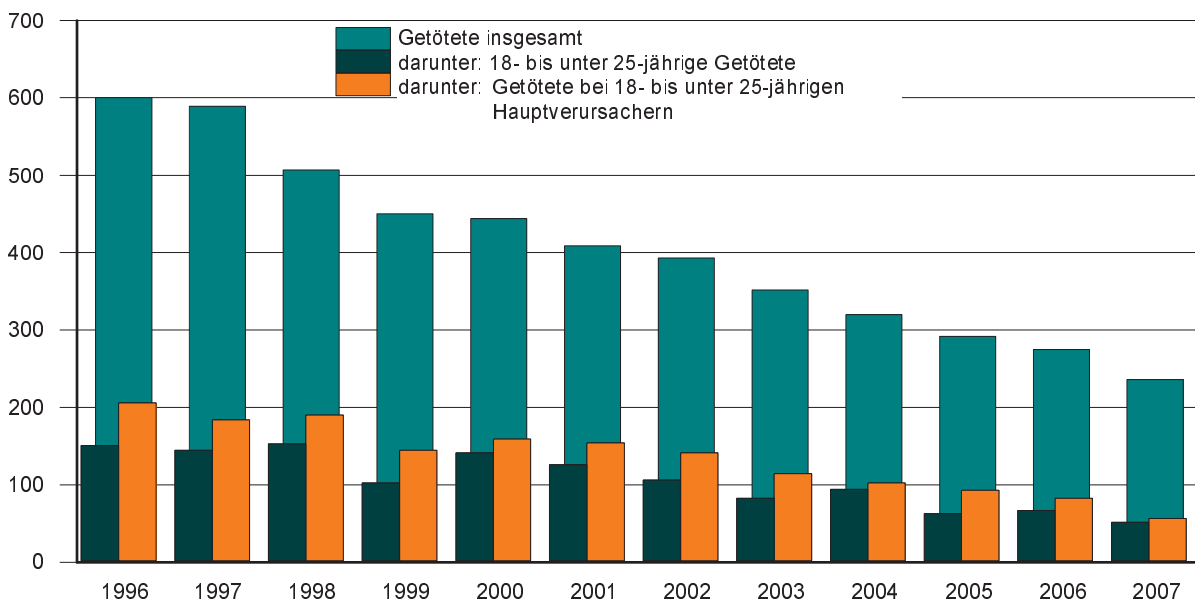
Die Jugendlichen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren waren auch im Jahr 2007 wieder in besonderem Maße an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligt; insgesamt waren es 6 054 Jugendliche dieser Altersgruppe. Bei diesen Unfällen verunglückten 48 Jugendliche dieser Altersgruppe tödlich (2006: 63), 1 017 wurden schwer verletzt (2006: 1 036) und 3 667 leicht verletzt (2006: 3 627). Damit war etwa jeder vierte bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte im Alter zwischen 18 und 25 Jahren.

Die besondere Gefährdung der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen wird deutlich, wenn man die Verunglücktenzahlen auf die Einwohnerzahlen bezieht. Im Jahr 2007 verunglückten je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe 1 238 der 18- bis unter 25-Jährigen bei Straßenverkehrsunfällen. Damit lag dieser Wert fast dreimal so hoch wie der für die Gesamtbevölkerung Sachsens (479).

Auch im Jahr 2007 waren die 18- bis unter 25-Jährigen bei etwa jedem vierten Unfall mit Personenschaden Hauptverursacher des Unfalls. Bei diesen Unfällen verunglückten 53 Personen tödlich, 1 143 wurden schwer verletzt und 3 814 leicht verletzt. Damit verunglückten 24,3 Prozent aller Getöteten und Schwerverletzten in Sachsen bei Unfällen, die 18- bis unter 25-jährige Jugendliche verursachten, im Jahr 2006 waren es 25,7 Prozent. Der tendenzielle Rückgang der Anzahl der Schwerverletzten setzte sich auch im Jahr 2007 fort. Erstmals seit 1999 gingen auch die entsprechenden Anteile der 18- bis unter 25-Jährigen zurück.

Jahr	Verunglückte 18- bis unter 25-Jährige				Unfälle mit Personenschaden, bei denen 18- bis unter 25-Jährige Unfallverursacher waren	Dabei Verunglückte			
	insge- sam	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		insge- sam	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
2001	6 597	120	1 668	4 809	5 188	7 386	147	2 015	5 224
2002	6 879	101	1 489	4 289	4 707	6 660	135	1 798	4 727
2003	4 746	78	1 405	4 263	4 498	6 329	109	1 660	4 560
2004	5 085	89	1 176	3 820	3 978	5 593	97	1 441	4 055
2005	4 859	59	1 051	3 749	3 811	5 305	88	1 263	3 954
2006	4 726	63	1 036	3 627	3 653	5 010	78	1 180	3 752
2007	4 732	48	1 017	3 667	3 642	5 010	53	1 143	3 814
Verunglückte aller Altersgruppen					Unfälle mit Personenschaden				
2007	20 293	236	4 684	15 373	15 767				
Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen in Prozent									
2007	23,3	20,3	21,7	23,9	23,1	24,7	22,5	24,4	24,8

Abb. 16 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 1996 bis 2007



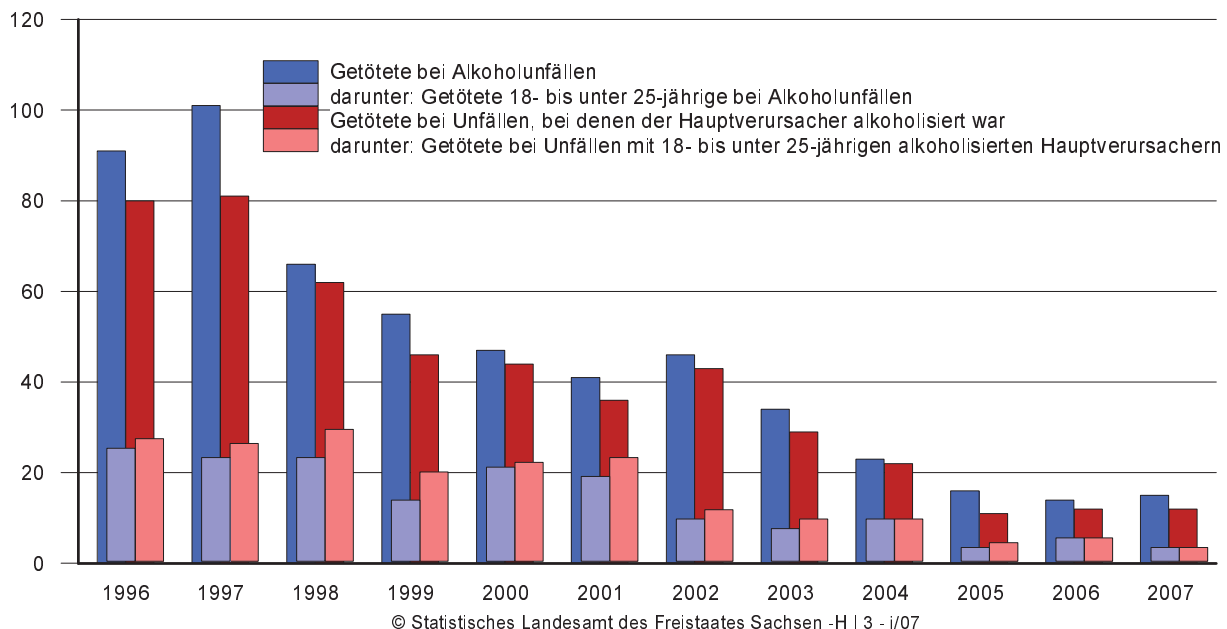
Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol an allen Unfällen mit Personenschaden betrug im vergangenen Jahr 6,9 Prozent. Der Anteil der bei Alkoholunfällen Verunglückten an allen Verunglückten lag bei 6,6 Prozent, wobei 6,4 Prozent der Getöteten, 9,8 Prozent der Schwerverletzten und 5,6 Prozent der Leichtverletzten auf Alkoholunfälle entfielen.

Etwas höhere Anteile ergaben sich in der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Hier betrug der Anteil der alkoholisierten Hauptverursacher an allen Unfällen mit Personenschaden, die durch Jugendliche dieser Altersgruppe verursacht wurden, 8,3 Prozent. Der entsprechende Anteil der Verunglückten betrug 8,3 Prozent, wobei hier 5,7 Prozent der Getöteten, 12,0 Prozent der Schwerverletzten und 7,2 Prozent der Leichtverletzten auf Unfälle durch alkoholisierte jugendliche Hauptverursacher entfielen.

Bei nahezu jedem dritten Unfall, der durch einen alkoholisierten Verkehrsteilnehmer verursacht wurde, gehörte der Unfallverursacher zur Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Bei diesen Unfällen kamen drei Menschen ums Leben (das sind 25,0 Prozent aller durch alkoholisierte Unfallverursacher getöteten Personen), 137 Personen wurden schwer und 276 leicht verletzt. An diesen Zahlen zeigt sich, dass der Konsum von Alkohol insbesondere für Jugendliche dieser Altersgruppe ein hohes zusätzliches Risiko darstellt.

Jahr	Verunglückte 18- bis unter 25- Jährige bei Alkoholunfällen				Unfälle mit Personenschaden, bei denen alkoholisierte 18- bis unter 25- Jährige Unfallverursacher waren	Dabei Verunglückte			
	insgesamt	Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		insgesamt	Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
2001	612	18	228	366	392	591	22	236	333
2002	577	9	226	342	381	557	11	244	302
2003	534	7	212	315	369	515	9	214	292
2004	488	9	173	306	330	480	9	194	277
2005	403	3	131	269	289	374	4	132	238
2006	427	5	140	282	290	418	5	145	268
2007	433	3	144	286	303	416	3	137	276
Verunglückte aller Altersgruppen bei Alkoholunfällen					Unfälle mit Personenschaden, bei denen alkoholisierte Personen Unfallverursacher waren				
2001	1 854	41	649	1 164	1 229	1 653	36	584	1 033
2002	1 815	46	715	1 054	1 185	1 589	43	632	914
2003	1 610	34	575	1 001	1 131	1 459	29	523	907
2004	1 442	23	492	927	988	1 285	22	451	812
2005	1 360	16	449	895	981	1 189	11	406	772
2006	1 357	14	479	864	931	1 220	12	434	774
2007	1 335	15	458	862	972	1 204	12	410	782
2007	Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen in Prozent								
	32,4	20,0	31,4	33,2	31,2	34,6	25,0	33,4	35,3

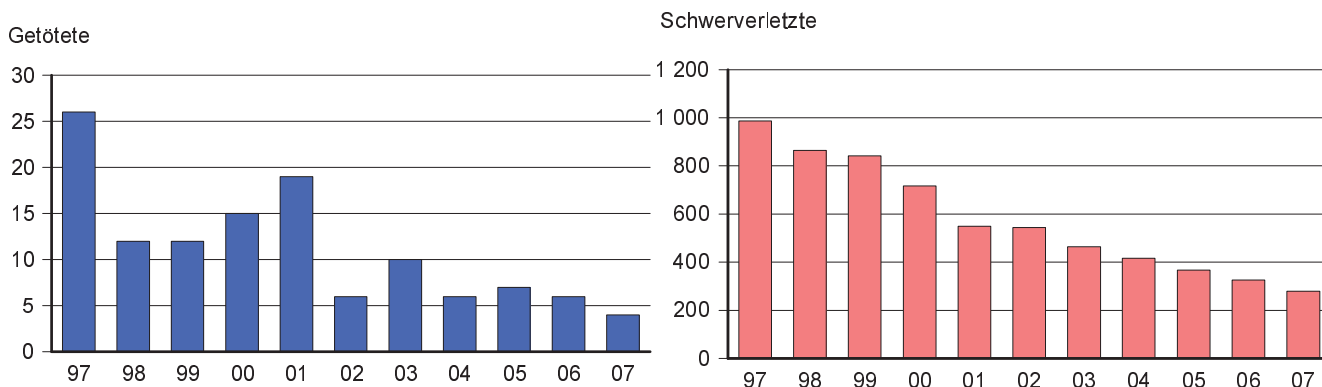
Abb. 17 Bei Alkoholunfällen Getötete 1996 bis 2007



5. Verunglückte Kinder bis unter 15 Jahre

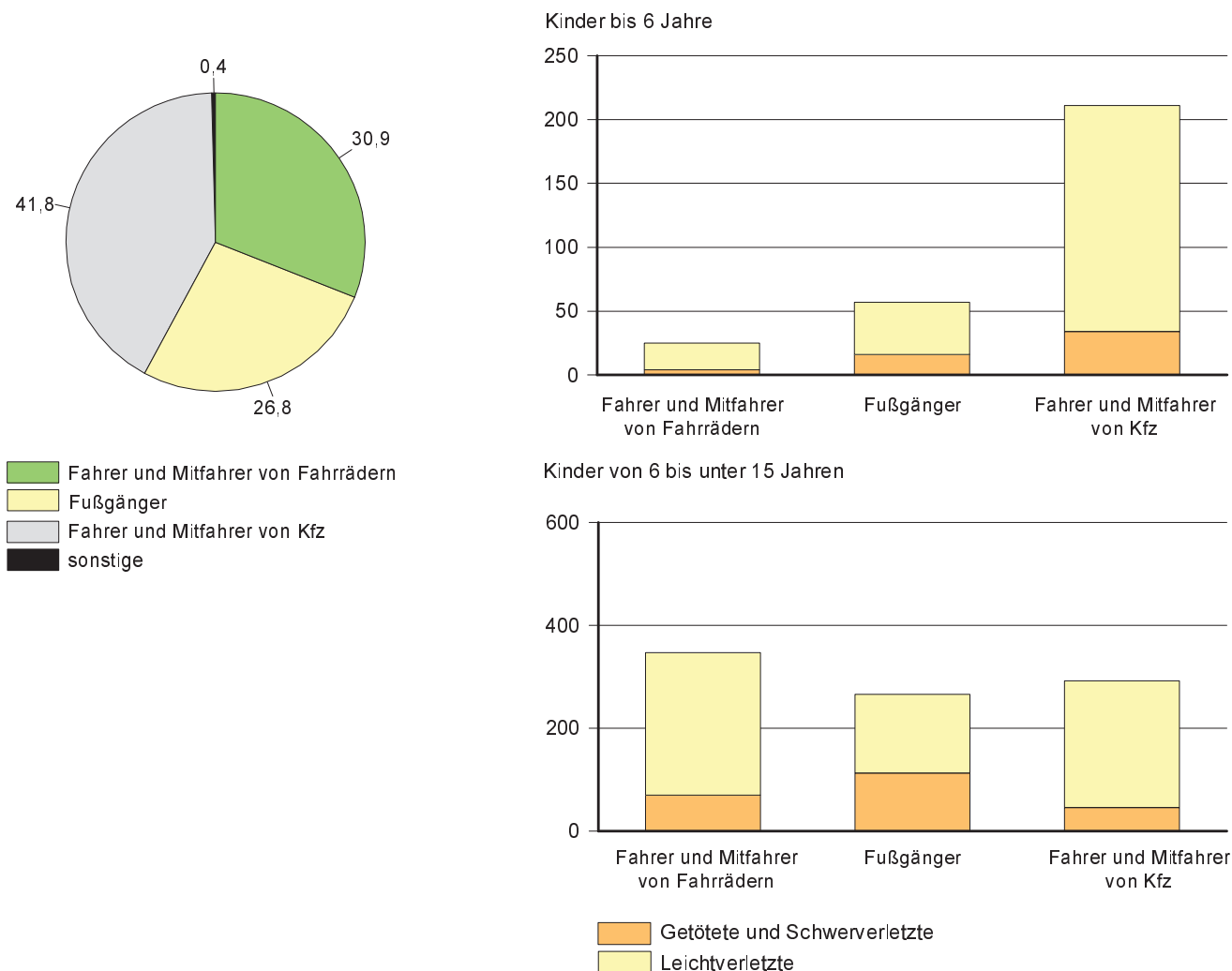
Im Jahr 2007 verunglückten 1 203 Kinder unter 15 Jahren auf Sachsens Straßen, 128 Kinder weniger als im Vorjahr. Dabei verunglückten vier Kinder tödlich, das waren zwei Kinder weniger als im Jahr zuvor. 279 Kinder wurden schwer verletzt (46 weniger als im Vorjahr) und 920 Kinder wurden leicht verletzt (80 weniger als 2006).

Abb. 18 Getötete und schwer verletzte Kinder in den Jahren 1997 bis 2007



Sowohl als Fußgänger als auch als Fahrradbenutzer haben sich im Jahr 2007 die Verunglücktenzahlen der Kinder reduziert (-18,8 bzw. -13,5 Prozent). Mit einer Erhöhung von 2,9 Prozent stieg die Zahl der verunglückten Kinder als Fahrer und Mitfahrer von Kfz. Die Zahl der als Fußgänger verunglückten Kinder sank von 398 auf 323 und die als Fahrradbenutzer von 430 im Jahr 2006 auf 372 im Jahr 2007. Von den vier tödlich verunglückten Kindern starben drei Kinder als Benutzer von Personenkraftwagen und ein Kind starb als Fußgänger; drei der tödlich verunglückten Kinder waren jünger als 6 Jahre.

Abb. 19 Verunglückte Kinder 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen



6. Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Für die 15 767 Unfälle mit Personenschaden wurden 2007 von der Polizei insgesamt 20 355 Unfallursachen festgestellt. 89,5 Prozent der Unfallursachen waren Fehlverhalten der Fahrzeugführer und 4,9 Prozent falsches Verhalten der Fußgänger. Die übrigen Unfallursachen wurden den allgemeinen Unfallursachen zugeordnet.

Als häufigste Unfallursache wurde – wie in den vergangenen Jahren – nicht angepasste Geschwindigkeit registriert. Bei 3 475 Unfällen mit Personenschaden (2005: 3 616 und 2006: 3 594 Unfälle) wurde die Ursache „Nicht angepasste Geschwindigkeit“ als eine Unfallursache angegeben. Damit sank die Zahl dieser „Geschwindigkeitsunfälle“ und auch die Anzahl der Verunglückten reduzierte sich (2005 verunglückten 5 076 Personen, im Jahr 2006 4 920 Personen und 2007 waren es 4 825 Personen). So war im vergangenen Jahr etwa jeder vierte Unfall mit Personenschaden auf nicht angepasste Geschwindigkeit zurückzuführen. Bei diesen Unfällen starben 109 Verkehrsteilnehmer (das sind 46,2 Prozent aller Getöteten) und damit 17 weniger als im Jahr 2006. Im Jahr 2007 erlitten 1 510 Personen bei Geschwindigkeitsunfällen schwere Verletzungen (das sind 32,2 Prozent aller Schwerverletzten) und 3 206 leichte Verletzungen (das sind 20,9 Prozent aller Leichtverletzten).

Von den 3 475 Geschwindigkeitsunfällen mit Personenschaden endeten 634 Unfälle an einem Baum. Dabei starben 40 Personen, 386 erlitten schwere und 426 leichte Verletzungen. 1 119 Unfälle mit Personenschaden endeten an einem anderen Hindernis neben der Fahrbahn (Mast, Widerlager, Schutzplanke und sonstiges Hindernis). Bei Tageslicht geschahen 2 243 Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden (mit 71 Getöteten), bei Dämmerung 240 Unfälle (mit neun Getöteten) und bei Dunkelheit 992 Unfälle (mit 29 Getöteten). Damit passierten Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden deutlich häufiger bei Dämmerung und Dunkelheit (35,5 Prozent der Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden) als alle Unfälle mit Personenschaden (26,5 Prozent bei Dunkelheit/Dämmerung).

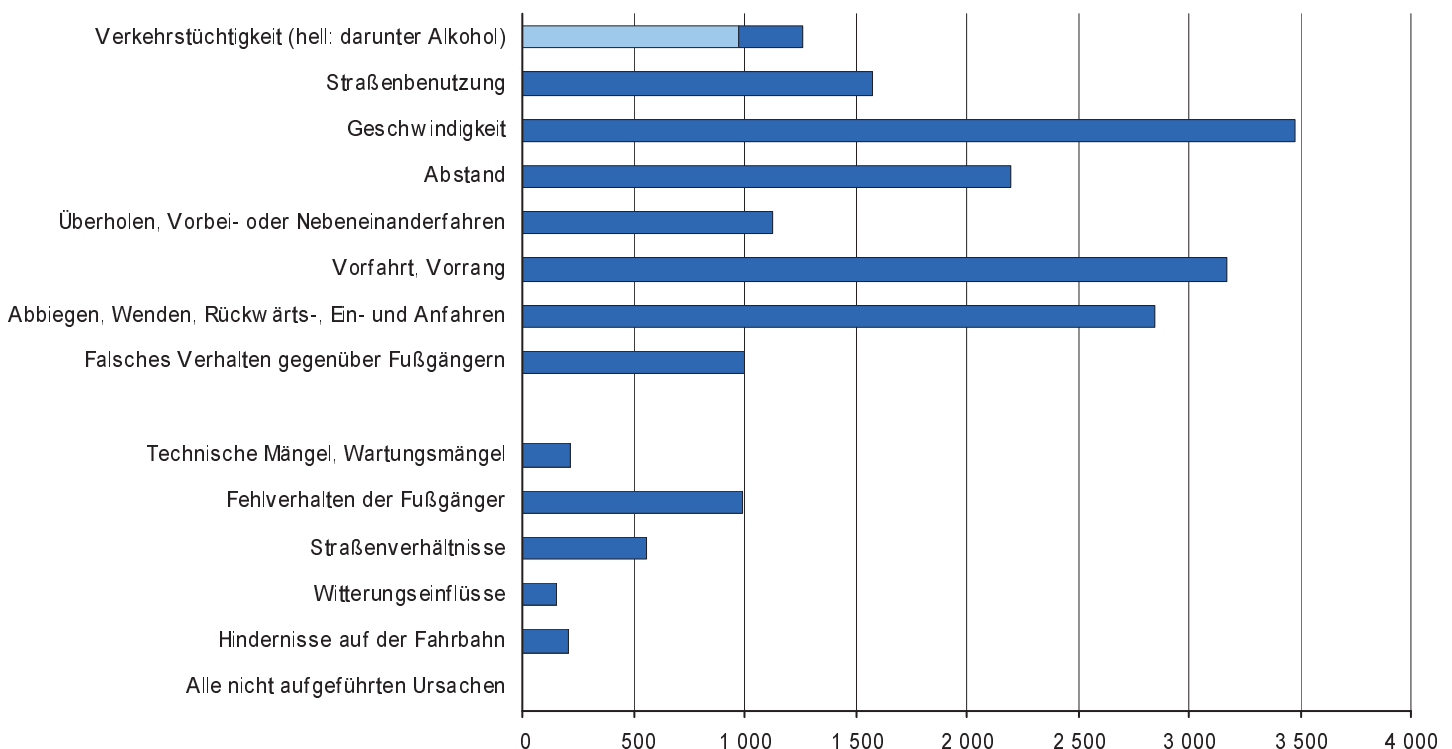
59,0 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden, die durch nicht angepasste Geschwindigkeit im Jahr 2007 verursacht wurden, waren Unfälle, bei denen es nur einen Beteiligten gab (sog. Alleinunfälle). Bei 31,7 Prozent der Unfälle gab es zwei Beteiligte. Im Vergleich dazu betrug der Anteil der Alleinunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden nur 20,7 Prozent, bei 71,0 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden gab es zwei Beteiligte.

Zweithäufigste Unfallursache war das Nichtbeachten der Vorfahrt, diese Ursache wurde bei 3 169 Unfällen 3 182 Mal angegeben. Bei diesen Unfällen starben 24 Verkehrsteilnehmer, 779 erlitten schwere und 3 403 leichte Verletzungen.

Insgesamt ergab sich für die Unfallursachen ein ähnliches Bild wie in den vergangenen Jahren. Abbildung 20 stellt für das Jahr 2007 die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden nach Unfallursachen dar (vgl. auch Tabelle 13).

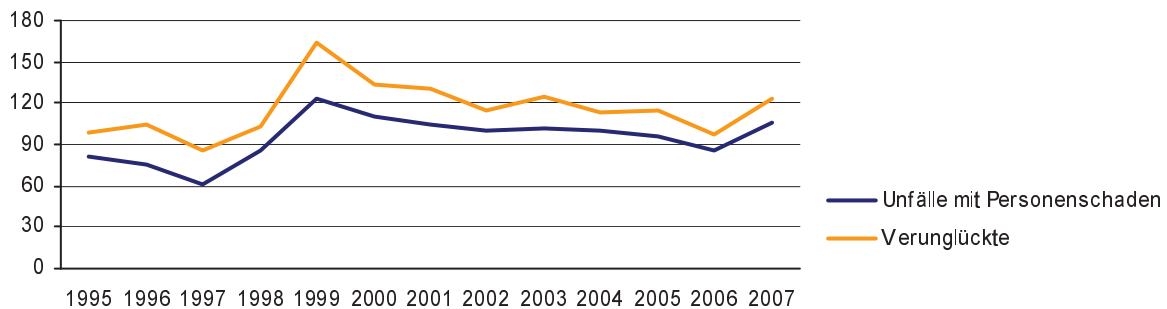
Abb. 20 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2007 nach Unfallursachen

Fehlverhalten der Fahrzeugführer:



Nachdem im Jahr 1999 eine deutliche Zunahme von Wildunfällen zu registrieren war, reduzierte sich diese Zahl in den Jahren 2000 bis 2002. Im Jahr 2003 wurden 101 Unfälle mit Personenschaden und im Jahr 2004 100 Unfälle mit Personenschaden durch Wild von der Polizei aufgenommen. Im Jahr 2005 ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden auf 96 Unfälle und im Jahr 2006 sogar auf 86 Unfälle durch Wild zurück. Im Jahr 2007 stieg die Zahl der Wildunfälle wieder deutlich auf 106 Unfälle. Dabei verunglückte ein Mensch tödlich (1999: 5, 2000: 0, 2001: 1, 2002: 0, 2003: 0, 2004: 2, 2005: 0, 2006: 0), 20 Personen wurden schwer (1999: 50, 2000: 33, 2001: 25, 2002: 33, 2003: 28, 2004: 21, 2005: 27, 2006: 17) und 102 leicht verletzt (1999: 109, 2000: 101, 2001: 104, 2002: 81, 2003: 97, 2004: 90, 2005: 88, 2006: 80). Abbildung 21 zeigt die Entwicklung dieser Unfälle und der dabei Verunglückten seit 1995.

Abb. 21 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte durch Wild auf der Fahrbahn 1995 bis 2007



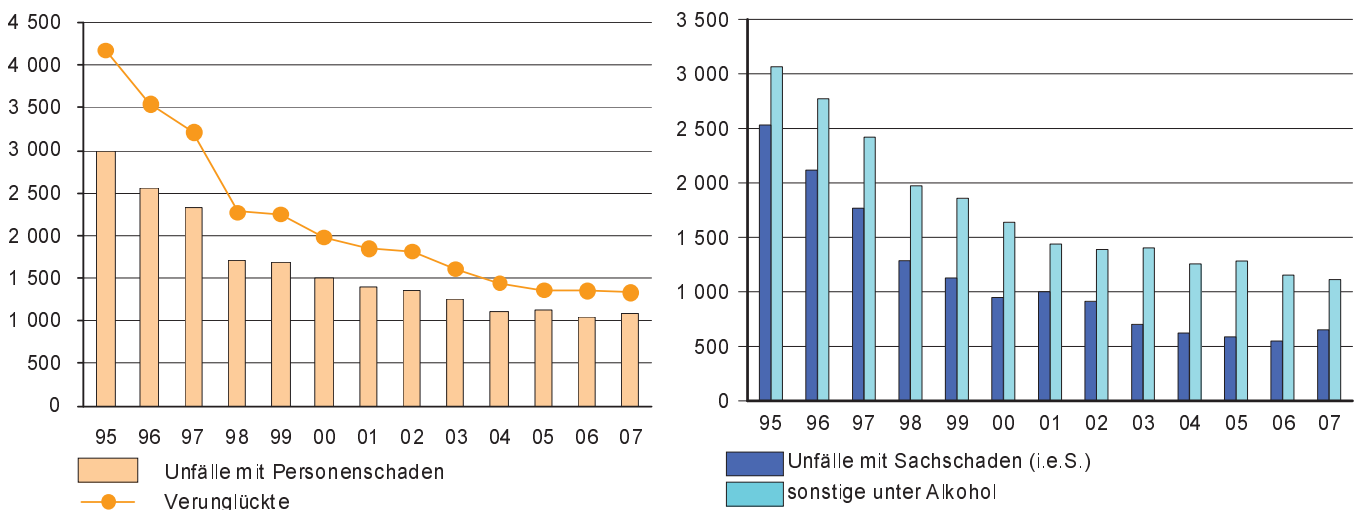
7. Alkoholunfälle

Bei 2 851 Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2007 war mindestens ein Unfallbeteiligter alkoholisiert. Damit erhöhte sich die Zahl der Alkoholunfälle gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Prozent. Dabei stieg die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden von 1 704 auf 1 764 (3,5 Prozent). Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden erhöhte sich von 1 047 auf 1 087 (3,8 Prozent) (Abb. 22). Die Anzahl der bei Alkoholunfällen Verunglückten ist um 1,6 Prozent zurückgegangen und betrug 1 335 im Jahr 2007. Bei Alkoholunfällen wurden 15 Verkehrsteilnehmer getötet, eine Person mehr und 458 schwer verletzt, das sind 21 Personen weniger gegenüber 2006. Die Zahl der Leichtverletzten hat sich verringert – von 864 auf 862 Personen.

Im Jahr 2007 ist erstmals seit 1995 die Anzahl der Alkoholunfälle gestiegen (Abb. 22). Insgesamt aber sank die Zahl der Alkoholunfälle von 8 577 im Jahr 1995 um zwei Drittel (-66,8 Prozent) auf 2 851 im Jahr 2007, wobei die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden von 2 980 auf 1 087 (-63,5 Prozent), die der schwerwiegenden Sachschadensunfälle im engeren Sinne von 2 531 auf 651 (-74,3 Prozent) und die der sonstigen Alkoholunfälle von 3 066 auf 1 113 (-63,7 Prozent) sank.

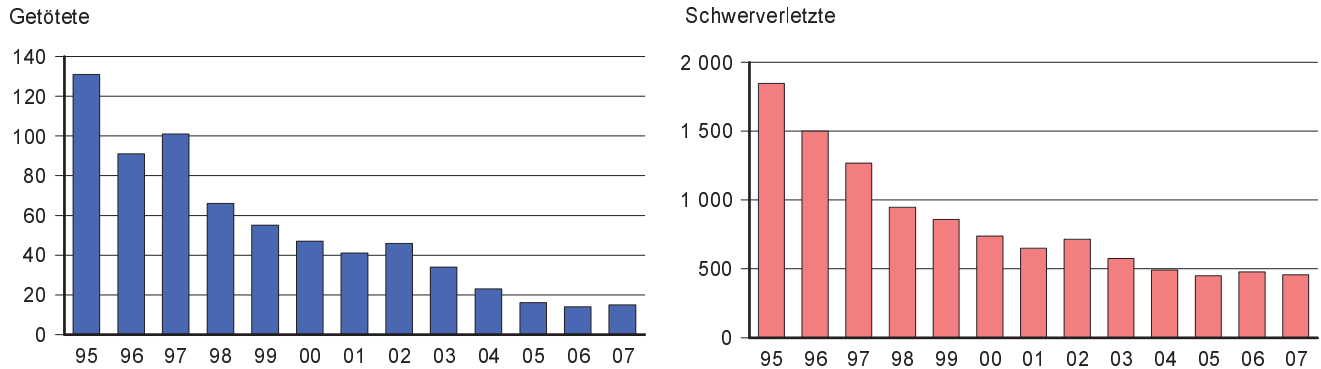
Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol an allen Unfällen mit Personenschaden hat sich seit 1995 von 14,6 Prozent auf 6,9 Prozent im vergangenen Jahr verringert.

Abb. 22 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 1995 bis 2007



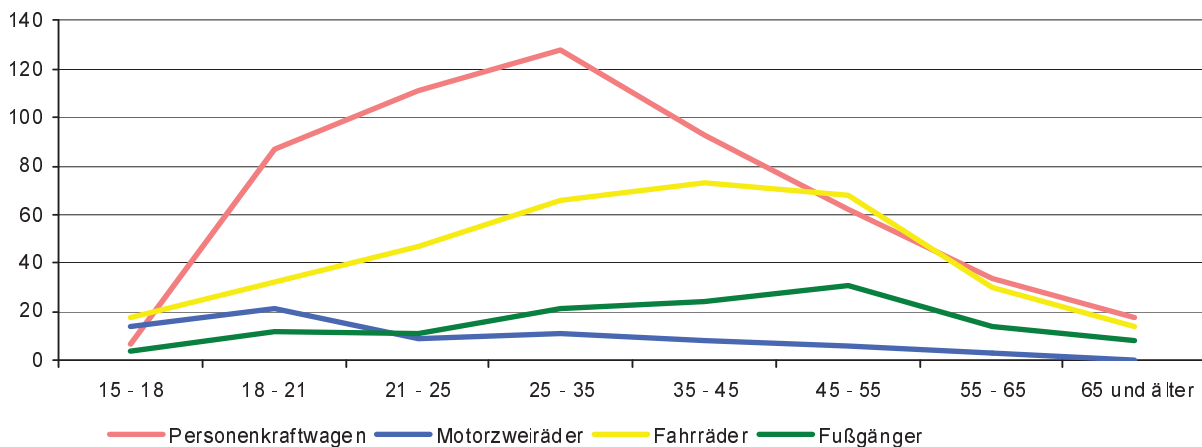
Bei der Anzahl der bei Alkoholunfällen Verunglückten ist eine positive Entwicklung festzustellen (Abb. 23). So wurden im Jahr 1995 bei Alkoholunfällen 131 Getötete registriert. Im letzten Jahr waren es 15, das entspricht einem Rückgang um 88,5 Prozent. Der Anteil der bei Alkoholunfällen Getöteten an allen Getöteten lag damit 2007 bei 6,4 Prozent (2006: 5,1 Prozent). Im vergangenen Jahr wurden bei Alkoholunfällen 458 Verkehrsteilnehmer schwer verletzt (das waren 9,8 Prozent aller Schwerverletzten), 2006 waren es 479 (das waren 10,4 Prozent aller Schwerverletzten).

Abb. 23 Getötete und Schwerverletzte bei Alkoholunfällen 1995 bis 2007



Bei den 1 087 Unfällen mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss wurden 1 113 alkoholisierte Beteiligte festgestellt, darunter waren 90,1 Prozent Männer. Die meisten Beteiligten waren mit einem Personenkraftwagen (48,5 Prozent) unterwegs, 6,5 Prozent fuhren mit einem Motorzweirad, 1,7 Prozent mit einem Güterkraftfahrzeug, 31,4 Prozent mit einem Fahrrad und 11,2 Prozent waren Fußgänger.

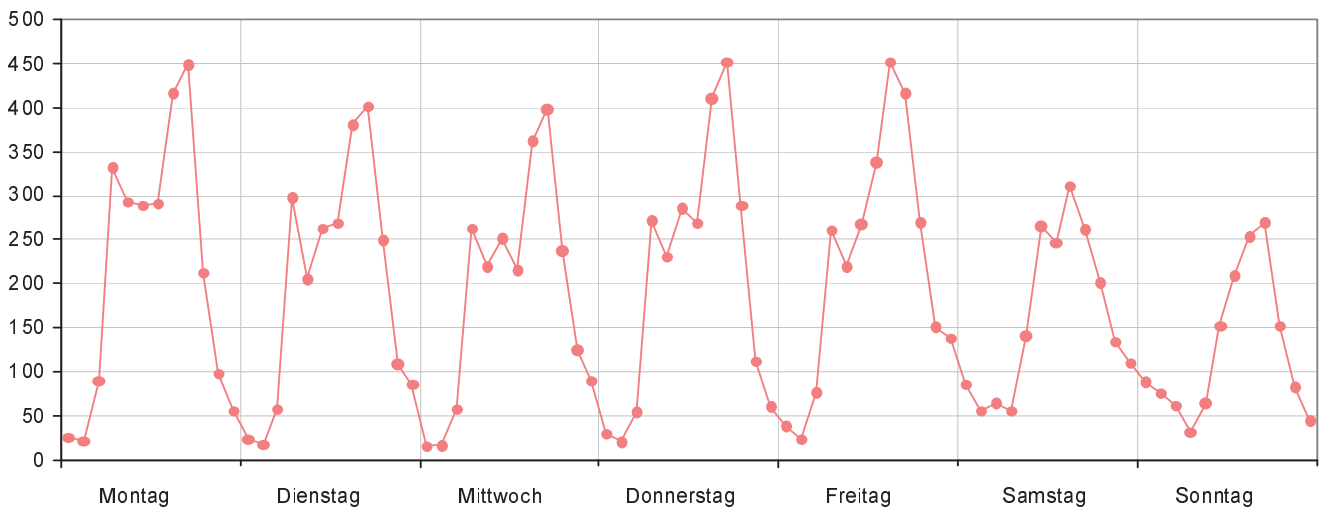
Abb. 24 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung



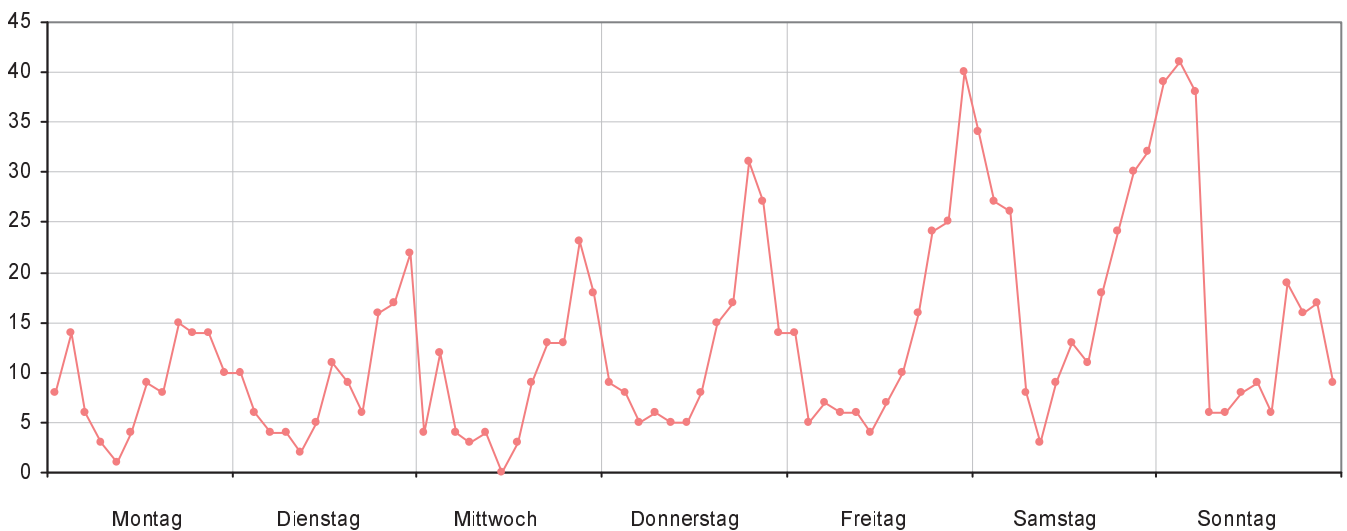
Die Analyse der Unfallzahlen nach Wochentagen und Tagesstunden zeigt – wie im Jahr 2006 – deutliche Unterschiede für Unfälle mit Personenschaden insgesamt und unter Alkoholeinfluss (Abb. 25 und 26). Alkoholunfälle ereigneten sich besonders häufig an Samstagen und Sonntagen (21,6 bzw. 19,7 Prozent aller Alkoholunfälle mit Personenschaden), insgesamt trat freitags die größte Unfallhäufung (16,8 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden) auf.

Bei den Unfällen mit Personenschaden ergab sich für alle Werkzeuge ein ähnliches Bild. Die erste Häufung von Unfällen gab es in der Zeit des Berufsverkehrs früh zwischen 6 und 8 Uhr, der Höchstwert wurde im nachmittäglichen Berufsverkehr erreicht: montags bis donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr und freitags zwei Stunden früher zwischen 14 und 16 Uhr. An Samstagen gab es zwischen 10 und 18 Uhr die meisten Unfälle, sonntags gab es zwischen 14 und 18 Uhr eine Unfallschneise.

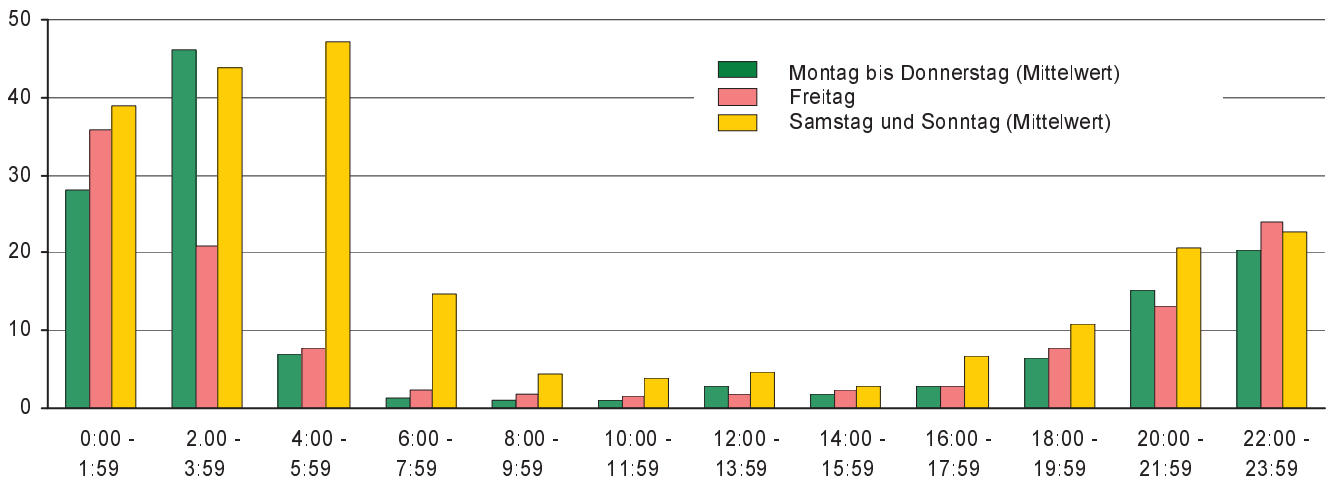
89,4 Prozent aller Alkoholunfälle mit Personenschaden wurden durch alkoholisierte Verkehrsteilnehmer verursacht. Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol ereigneten sich häufig in den Abendstunden bzw. Nachtstunden eines Tages. Besonders hoch war die Unfallzahl in den Nachtstunden von Freitag zu Samstag und von Samstag zu Sonntag. In den ersten sechs Stunden von Samstagen und Sonntagen lag der Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden, die sich in diesen Stunden ereigneten, bei 47,2 Prozent (Abb. 27). Damit ereigneten sich fast ein Fünftel aller Unfälle mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss in diesen wenigen Stunden. Deutlich erhöht gegenüber dem Vorjahr hat sich der Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden sonntags in der Zeit von 4 bis 6 Uhr.

Abb. 25 Unfälle mit Personenschaden 2007 nach Wochentagen und Tagesstunden

Uhrzeit pro Tag wie in Abb. 27

Abb. 26 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2007 nach Wochentagen und Tagesstunden

Uhrzeit pro Tag wie in Abb. 27

Abb. 27 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Wochentagen und Tagesstunden in Prozent

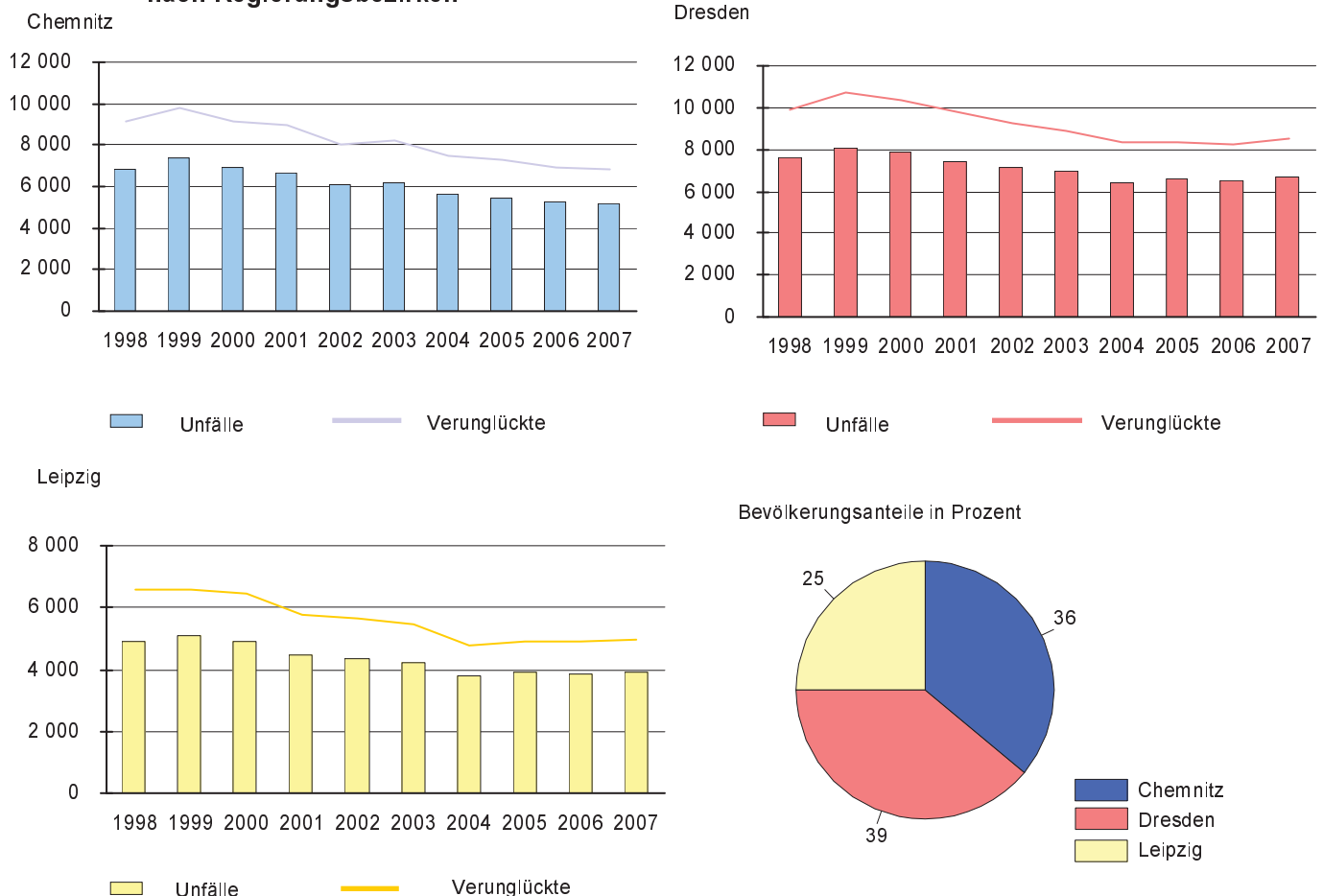
8. Unfälle und Verunglückte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Die Anzahl der Verkehrsunfälle insgesamt verringerte sich in Sachsen im Jahr 2007 um 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei sank die Zahl der Unfälle in allen drei Regierungsbezirken; im Regierungsbezirk Chemnitz um 1,7 Prozent, im Regierungsbezirk Leipzig um 0,3 Prozent und im Regierungsbezirk Dresden um 0,1 Prozent.

Zur Erhöhung der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden haben zwei der drei Regierungsbezirke beigetragen. Im Regierungsbezirk Dresden stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3,5 Prozent und im Regierungsbezirk Leipzig um 0,8 Prozent. Im Regierungsbezirk Chemnitz sank die Zahl um 1,7 Prozent. Im Regierungsbezirk Chemnitz ging auch die Anzahl der Verunglückten am stärksten zurück (-0,8 Prozent), wobei sich die Zahl der Getöteten um 15 verringerte und die der Schwerverletzten um 68 (-3,7 Prozent). Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 26 (0,5 Prozent). Im Regierungsbezirk Leipzig sank die Zahl der verunglückten Verkehrsteilnehmer ebenfalls (-0,7 Prozent), wobei die Zahl der Getöteten um 15 sank, die Zahl der Schwerverletzten um vier (-0,4 Prozent) und die Zahl der Leichtverletzten stieg um 53 (1,4 Prozent). Im Regierungsbezirk Dresden erhöhte sich die Zahl der Verunglückten um 3,5 Prozent. Dabei sank die Zahl der Getöteten um neun. Die Zahl der Schwerverletzten stieg um 141 (8,0 Prozent) und die Zahl der Leichtverletzten um 157 (2,5 Prozent).

Unter den Landkreisen und Kreisfreien Städten in Sachsen konnte nur der Landkreis Delitzsch in allen Unfallkategorien und auch bei den Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. In den Landkreisen Freiberg, Mittlerer Erzgebirgskreis, Mittweida, Löbau-Zittau und im Leipziger Land gingen die Unfallzahlen in allen Unfallkategorien zurück. Die größte Erhöhung der Zahl der Getöteten gegenüber dem Vorjahr hatte der Landkreis Weißeritzkreis zu verzeichnen (5 Getötete mehr). Am stärksten reduziert hat sich die Zahl der Getöteten gegenüber dem Vorjahr im Landkreis Freiberg (-11 Getötete).

Abb. 28 Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 bis 2007 nach Regierungsbezirken



Da Regierungsbezirke sowie Kreisfreie Städte und Landkreise Unterschiede in ihrer Struktur und Größe aufweisen, wird ein Vergleich der Anzahl der Unfälle gemessen an der Einwohnerzahl bzw. dem Kraftfahrzeugbestand vorgenommen.

Die Zahl der Unfälle je 10 000 Einwohner lag wie im Jahr 2006 bei 288. Sie war im Regierungsbezirk Dresden mit 296 am höchsten. In den Regierungsbezirken Chemnitz und Leipzig lag sie bei 283 bzw. bei 282. Im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte reichte die Spanne von 227 im Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis bis zu 363 in der Stadt Zwickau.

Die Zahl der Unfälle je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge lag 2007 bei 448. Diese Zahl war im Regierungsbezirk Leipzig mit 480 am größten, im Regierungsbezirk Dresden lag sie bei 467 und im Regierungsbezirk Chemnitz bei 410. Der Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis hatte die geringste Zahl (298) und die Stadt Dresden die höchste Zahl (655) im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte aufzuweisen.

Je 10 000 Einwohner ereigneten sich wie im Vorjahr in Sachsen 37 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden für den Landkreis Aue-Schwarzenberg mit 28 die wenigsten Unfälle und für den Landkreis Bautzen mit 49 die meisten Unfälle registriert.

Mit 38 Verunglückten je 10 000 Einwohner hatten die Städte Plauen und Görlitz und die Landkreise Aue-Schwarzenberg und Weißeritzkreis die geringste Zahl von Verunglückten je 10 000 Einwohner im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte. Der Landkreis Bautzen hatte in diesem Jahr die höchste Anzahl von Verunglückten je 10 000 Einwohner. Hier verunglückten 63 Verkehrsteilnehmer je 10 000 Einwohner, wobei 14 getötet oder schwer verletzt wurden.

Mit 51 Verunglückten je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge hatte der Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis die geringste Zahl von Verunglückten je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte. Die Stadt Dresden hatte wie im Vorjahr die höchste Anzahl von Verunglückten je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge (112).

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Unfälle		Verunglückte			Unfälle je 10 000 Einwohner		Verunglückte je 10 000 Einwohner		Getötete je 1 Million Einwohner
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	ins- gesamt	Ge- töte- te	Schwer- verletzte	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden	ins- gesamt	Getötete und Schwer- verletzte	
Chemnitz, Stadt	8 764	1 087	1 420	9	275	357	44	58	12	37
Plauen, Stadt	2 282	204	261	3	58	335	30	38	9	44
Zwickau, Stadt	3 495	337	428	-	84	363	35	44	9	-
Annaberg	2 073	280	389	6	96	253	34	47	12	73
Chemnitzer Land	3 286	440	573	2	168	249	33	43	13	15
Freiberg	3 699	463	596	7	184	259	32	42	13	49
Vogtlandkreis	5 081	580	776	14	224	271	31	41	13	75
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 986	259	340	7	114	227	30	39	14	80
Mittweida	3 735	502	685	11	200	290	39	53	16	85
Stollberg	2 022	273	345	4	96	230	31	39	11	46
Aue-Schwarzenberg	3 022	358	490	13	133	235	28	38	11	101
Zwickauer Land	3 342	399	535	6	136	264	32	42	11	47
Regierungsbezirk Chemnitz	42 787	5 182	6 838	82	1 768	283	34	45	12	54
Dresden, Stadt	16 384	2 268	2 791	23	496	324	45	55	10	45
Görlitz, Stadt	1 785	174	218	-	44	314	31	38	8	-
Hoyerswerda, Stadt	1 031	143	173	3	44	251	35	42	11	73
Bautzen	4 784	725	927	11	189	325	49	63	14	75
Meißen	4 193	609	773	7	191	282	41	52	13	47
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 891	353	460	9	149	307	38	49	17	96
Riesa-Großenhain	3 049	395	518	4	124	272	35	46	11	36
Löbau-Zittau	3 923	522	697	13	153	281	37	50	12	93
Sächsische Schweiz	3 736	604	783	8	195	271	44	57	15	58
Weißeritzkreis	3 015	351	460	10	132	249	29	38	12	83
Kamenz	4 069	543	722	13	189	275	37	49	14	88
Regierungsbezirk Dresden	48 860	6 687	8 522	101	1 906	296	40	52	12	61
Leipzig, Stadt	15 122	1 881	2 227	13	310	298	37	44	6	26
Delitzsch	3 665	503	695	13	181	302	41	57	16	107
Döbeln	1 797	218	310	3	84	253	31	44	12	42
Leipziger Land	3 617	532	708	12	162	248	36	48	12	82
Muldentalkreis	3 513	458	583	3	158	271	35	45	12	23
Torgau-Oschatz	2 432	306	410	9	115	258	32	44	13	96
Regierungsbezirk Leipzig	30 146	3 898	4 933	53	1 010	282	36	46	10	50
Sachsen	121 793	15 767	20 293	236	4 684	288	37	48	12	56

1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2002 bis 2007 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2007 gegenüber 2006 in %
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Polizeilich erfasste Unfälle							
Insgesamt	128 882	127 752	126 840	124 146	122 666	121 793	-0,7
mit Personenschaden	17 598	17 290	15 834	15 922	15 601	15 767	1,1
innerorts	12 632	12 330	11 265	11 558	11 365	11 451	0,8
außerorts ohne Autobahn	4 256	4 272	3 920	3 693	3 619	3 678	1,6
auf Autobahnen	710	688	649	671	617	638	3,4
mit nur Sachschaden	111 284	110 462	111 006	108 224	107 065	106 026	-1,0
schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden (im engeren Sinne)	6 944	7 146	7 208	6 636	6 297	5 875	-6,7
sonstige Alkoholunfälle	1 389	1 404	1 258	1 284	1 154	1 113	-3,6
übrige Sachschadensunfälle	102 951	101 912	102 540	100 304	99 614	99 038	-0,6
Verunglückte							
Insgesamt	23 000	22 560	20 603	20 551	20 027	20 293	1,3
Getötete	393	352	320	292	275	236	-14,2
Schwerverletzte	5 829	5 412	4 861	4 775	4 615	4 684	1,5
Leichtverletzte	16 778	16 796	15 422	15 484	15 137	15 373	1,6
Verunglückte Benutzer von							
Personenkraftwagen	13 543	13 205	11 830	11 443	10 822	11 105	2,6
dar. 18- bis unter 25-Jährige	4 364	4 165	3 593	3 321	3 154	3 070	-2,7
Motorzweirädern ¹⁾	1 608	1 736	1 572	1 573	1 599	1 468	-8,2
Mofas, Mopeds	1 059	907	790	853	801	926	15,6
Güterkraftfahrzeugen ²⁾	623	555	532	536	559	506	-9,5
Fahrrädern	3 664	3 813	3 557	3 985	3 968	4 040	1,8
Verunglückte Fußgänger	2 076	1 988	1 853	1 728	1 800	1 747	-2,9
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	395	380	399	414	402	417	3,7
Getötete Benutzer von							
Personenkraftwagen	210	202	176	138	136	118	-13,2
dar. 18- bis unter 25-Jährige	80	66	66	41	44	34	-22,7
Motorzweirädern ¹⁾	50	49	48	40	42	34	-19,0
Mofas, Mopeds	11	7	6	7	9	7	-22,2
Güterkraftfahrzeugen ²⁾	15	7	9	12	5	4	-20,0
Fahrrädern	46	36	27	45	32	23	-28,1
Getötete Fußgänger	54	46	51	47	48	46	-4,2
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	24	23	23	21	30	31	3,3
Bezugszahlen							
Bevölkerung in 1000	4 366	4 334	4 307	4 284	4 262	4 234	-0,7
Kfz-Bestand in 1 000 ³⁾	2 623	2 631	2 657	2 675	2 692	2 718	1,0
Personenkraftwagen	2 254	2 260	2 282	2 294	2 312	2 333	0,9
Motorzweiräder	110	116	122	127	132	136	3,0
Güterkraftfahrzeuge	189	183	181	180	180	180	0,0
Kennzahlen							
Verunglückte je 10 000 Einwohner	53	52	48	48	47	48	2,0
Getötete je 1 Mill. Einwohner	90	81	74	68	65	56	-13,6
Unfälle je 10 000 Kfz	491	486	477	464	456	448	-1,7

1) motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2) ohne Ackerschlepper und Geräteträger

3) Stand 01.01. des Jahres

Noch: 1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2002 bis 2007 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2007 gegenüber 2006 in %
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Verunglückte Kfz-Benutzer je							
10 000 Kfz des Bestandes	65	63	57	55	52	53	1,1
Insassen von Pkw	60	58	52	50	47	48	1,7
Benutzer von Motorzweirädern ¹⁾	146	150	129	124	121	108	-10,9
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	33	30	29	30	31	28	-9,5
Getötete Kfz-Benutzer je							
1 Mill. Kfz des Bestandes	112	101	90	74	72	61	-15,7
Insassen von Pkw	93	89	77	60	59	51	-14,0
Benutzer von Motorzweirädern ¹⁾	455	422	393	315	318	250	-21,4
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	79	38	50	67	28	22	-20,0
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden							
Insgesamt	33 876	33 128	30 362	30 538	29 730	29 915	0,6
dar. männlich	22 343	21 825	19 881	19 734	19 327	19 225	-0,5
dar. weiblich	10 211	10 112	9 430	9 683	9 459	9 660	2,1
Beteiligte Fahrer von							
Personenkraftwagen	22 268	21 634	19 519	19 303	18 513	18 779	1,4
Motorzweirädern ¹⁾	1 569	1 676	1 536	1 515	1 548	1 429	-7,7
Mofas, Mopeds	1 045	884	762	852	781	916	17,3
Güterkraftfahrzeugen	2 150	2 118	1 987	1 886	1 951	1 816	-6,9
Fahrrädern	3 959	4 097	3 865	4 328	4 283	4 359	1,8
Beteiligte Fußgänger	2 181	2 090	1 948	1 827	1 905	1 839	-3,5
Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden							
Insgesamt	17 598	17 290	15 834	15 922	15 601	15 767	1,1
dar. männlich	11 861	11 682	10 535	10 401	10 346	10 354	0,1
dar. weiblich	4 687	4 637	4 379	4 568	4 462	4 550	2,0
Fahrer von							
Personenkraftwagen	12 485	12 179	11 069	10 992	10 554	10 824	2,6
Motorzweirädern ¹⁾	742	807	767	728	780	684	-12,3
Mofas, Mopeds	486	417	329	421	379	420	10,8
Güterkraftfahrzeugen	1 259	1 238	1 162	1 028	1 166	1 082	-7,2
Fahrrädern	1 733	1 780	1 619	1 837	1 778	1 898	6,7
Fußgänger	620	633	544	525	596	515	-13,6
Ursachen von Unfällen mit Personenschaden							
Fehlverhalten der Fahrzeugführer							
insgesamt	20 519	19 482	17 911	18 278	18 133	18 212	0,4
Alkoholeinfluss	1 243	1 134	1 021	1 019	925	988	6,8
Nicht angepasste Geschwindigkeit	3 930	4 014	3 755	3 652	3 629	3 497	-3,6
Abstand	2 342	2 414	2 161	2 239	2 128	2 214	4,0
Vorfahrt, Vorrang	3 490	3 514	3 168	3 267	3 194	3 182	-0,4
Abbiegen	1 674	1 553	1 409	1 536	1 479	1 582	7,0
Fehlverhalten der Fußgänger	1 200	1 199	1 034	971	1 099	999	-9,1
Unfallbezogene Ursachen insgesamt	1 389	1 441	1 053	1 105	1 158	914	-21,1
Glätte durch Regen	393	225	126	129	111	143	28,8
Glätte durch Eis, Schnee	402	599	428	489	500	280	-44,0
Technische Mängel insgesamt	225	255	199	211	211	216	2,4

¹⁾ motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2. Unfallentwicklung 2006 und 2007

Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	davon		
			schwerwiegende		übrige ohne Alkohol- unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige unter Alkohol					

2006

Januar	10 563	891	655	88	8 929	1 160	20	256	884
Februar	9 721	841	628	67	8 185	1 110	19	263	828
März	11 220	985	609	96	9 530	1 311	14	254	1 043
April	8 926	1 115	446	79	7 286	1 461	22	354	1 085
Mai	10 051	1 481	438	112	8 020	1 867	21	456	1 390
Juni	9 963	1 642	388	91	7 842	2 061	34	479	1 548
Juli	10 080	1 649	452	110	7 869	2 131	29	510	1 592
August	9 580	1 291	537	87	7 665	1 692	22	414	1 256
September	10 394	1 769	420	111	8 094	2 240	33	482	1 725
Oktober	10 387	1 421	565	113	8 288	1 808	17	421	1 370
November	10 749	1 248	534	87	8 880	1 594	17	393	1 184
Dezember	11 032	1 268	625	113	9 026	1 592	27	333	1 232
Insgesamt	122 666	15 601	6 297	1 154	99 614	20 027	275	4 615	15 137

2007

Januar	9 837	1 012	584	84	8 157	1 320	21	287	1 012
Februar	7 978	890	443	77	6 568	1 147	9	287	851
März	9 849	1 177	496	89	8 087	1 536	22	368	1 146
April	10 047	1 462	425	84	8 076	1 819	20	426	1 373
Mai	10 217	1 513	441	93	8 170	1 914	31	482	1 401
Juni	10 239	1 585	454	119	8 081	2 047	21	445	1 581
Juli	10 663	1 621	479	105	8 458	2 062	23	489	1 550
August	9 562	1 450	420	85	7 607	1 865	21	442	1 402
September	10 502	1 433	525	72	8 472	1 830	18	418	1 394
Oktober	10 395	1 265	460	110	8 560	1 653	20	370	1 263
November	11 890	1 214	593	96	9 987	1 559	13	321	1 225
Dezember	10 614	1 145	555	99	8 815	1 541	17	349	1 175
Insgesamt	121 793	15 767	5 875	1 113	99 038	20 293	236	4 684	15 373

Veränderung 2007 gegenüber 2006 in Prozent

Januar	-6,9	13,6	-10,8	-4,5	-8,6	13,8	5,0	12,1	14,5
Februar	-17,9	5,8	-29,5	14,9	-19,8	3,3	-52,6	9,1	2,8
März	-12,2	19,5	-18,6	-7,3	-15,1	17,2	57,1	44,9	9,9
April	12,6	31,1	-4,7	6,3	10,8	24,5	-9,1	20,3	26,5
Mai	1,7	2,2	0,7	-17,0	1,9	2,5	47,6	5,7	0,8
Juni	2,8	-3,5	17,0	30,8	3,0	-0,7	-38,2	-7,1	2,1
Juli	5,8	-1,7	6,0	-4,5	7,5	-3,2	-20,7	-4,1	-2,6
August	-0,2	12,3	-21,8	-2,3	-0,8	10,2	-4,5	6,8	11,6
September	1,0	-19,0	25,0	-35,1	4,7	-18,3	-45,5	-13,3	-19,2
Oktober	0,1	-11,0	-18,6	-2,7	3,3	-8,6	17,6	-12,1	-7,8
November	10,6	-2,7	11,0	10,3	12,5	-2,2	-23,5	-18,3	3,5
Dezember	-3,8	-9,7	-11,2	-12,4	-2,3	-3,2	-37,0	4,8	-4,6
Insgesamt	-0,7	1,1	-6,7	-3,6	-0,6	1,3	-14,2	1,5	1,6

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Plauen, Stadt	Zwickau, Stadt	Anna- berg	Aue- Schwarzen- berg	Chemnitzer Land	Freiberg
Unfälle mit Personenschaden	15 767	1 087	204	337	280	358	440	463
davon								
mit Getöteten	225	9	3	-	4	12	2	7
mit Verletzten	15 542	1 078	201	337	276	346	438	456
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	5 875	451	105	146	90	139	173	185
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	638	47	12	2	-	-	30	-
Bundesstraßen	4 049	340	51	95	82	115	76	162
Staatsstraßen	3 554	56	17	71	117	104	126	146
Kreisstraßen	1 214	6	33	35	15	37	44	32
anderen Straßen	6 312	638	91	134	66	102	164	123
Verunglückte Personen	20 293	1 420	261	428	389	490	573	596
Getötete Personen	236	9	3	-	6	13	2	7
darunter								
unter 6 Jahren	3	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	25	-	-	-	1	5	-	1
von 21 bis unter 25 Jahren	23	-	-	-	2	-	-	1
von 65 und mehr Jahren	68	4	1	-	1	1	1	3
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	7	-	-	-	-	-	-	1
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	34	2	1	-	-	4	1	1
Personenkraftwagen	118	3	1	-	4	7	1	3
Güterkraftfahrzeugen	4	-	-	-	-	-	-	1
Fahrrädern	23	1	-	-	-	1	-	-
Getötete Fußgänger	46	3	1	-	2	1	-	1
Übrige Getötete	4	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte Personen	20 057	1 411	258	428	383	477	571	589
darunter								
unter 6 Jahren	293	20	4	3	3	8	7	8
von 6 bis unter 15 Jahren	906	66	17	22	22	21	36	36
von 18 bis unter 21 Jahren	2 472	161	23	64	49	78	78	87
von 21 bis unter 25 Jahren	2 212	164	21	50	43	52	44	65
von 65 und mehr Jahren	2 205	162	29	55	40	45	65	81
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	919	42	8	21	16	23	46	29
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1 434	90	20	28	37	59	58	60
Personenkraftwagen	10 987	791	150	237	242	304	299	349
Güterkraftfahrzeugen	502	26	2	11	14	13	13	10
Fahrrädern	4 017	192	34	63	30	28	81	81
Verletzte Fußgänger	1 701	155	39	52	33	45	51	53
Übrige Verletzte	497	115	5	16	11	5	23	7

Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Mittlerer Erzge- birgskreis	Mittweida	Stollberg	Vogtland- kreis	Zwickauer Land	Regierungs- bezirk Chemnitz	Dresden, Stadt	Görlitz, Stadt	Hoyers- werda, Stadt
Unfälle mit Personenschaden	259	502	273	580	399	5 182	2 268	174	143
davon									
mit Getöteten	6	11	4	13	5	76	23	-	2
mit Verletzten	253	491	269	567	394	5 106	2 245	174	141
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	73	251	135	324	144	2 216	663	69	22
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:									
Autobahnen	-	60	21	34	33	239	81	3	-
Bundesstraßen	106	127	71	202	53	1 480	532	58	46
Staatsstraßen	74	141	79	162	159	1 252	251	23	8
Kreisstraßen	31	35	28	67	51	414	31	15	2
anderen Straßen	48	139	74	115	103	1 797	1 373	75	87
Verunglückte Personen	340	685	345	776	535	6 838	2 791	218	173
Getötete Personen	7	11	4	14	6	82	23	-	3
darunter									
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	-	-	1	-	-	8	3	-	-
von 21 bis unter 25 Jahren	1	1	-	2	1	8	3	-	1
von 65 und mehr Jahren	3	3	2	4	-	23	9	-	-
Getötete Benutzer von:									
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	-	-	-	-	1	2	-	-	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1	3	1	3	-	17	6	-	-
Personenkraftwagen	5	5	1	6	4	40	8	-	2
Güterkraftfahrzeugen	1	-	-	1	-	3	-	-	-
Fahrrädern	-	2	-	-	-	4	1	-	-
Getötete Fußgänger	-	1	1	2	1	13	8	-	1
Übrige Getötete	-	-	1	2	-	3	-	-	-
Verletzte Personen	333	674	341	762	529	6 756	2 768	218	170
darunter									
unter 6 Jahren	5	10	6	12	7	93	45	4	2
von 6 bis unter 15 Jahren	17	23	26	35	19	340	115	14	10
von 18 bis unter 21 Jahren	61	91	45	130	74	941	253	22	15
von 21 bis unter 25 Jahren	28	80	38	88	61	734	318	25	10
von 65 und mehr Jahren	27	64	28	74	36	706	299	32	44
Verletzte Benutzer von:									
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	16	33	32	54	44	364	95	8	3
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	32	47	29	50	48	558	174	14	7
Personenkraftwagen	200	451	183	526	327	4 059	1 174	102	72
Güterkraftfahrzeugen	13	29	5	29	19	184	44	7	2
Fahrrädern	27	72	56	48	55	767	824	51	74
Verletzte Fußgänger	40	31	27	52	33	611	306	30	10
Übrige Verletzte	5	11	9	3	3	213	151	6	2

Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Bautzen	Löbau-Zittau	Meißen	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	Riesa-Großenhain	Sächsische Schweiz	Weißeritzkreis	Kamenz
Unfälle mit Personenschaden	725	522	609	353	395	604	351	543
davon								
mit Getöteten	11	12	7	9	4	8	9	13
mit Verletzten	714	510	602	344	391	596	342	530
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	205	188	294	120	158	169	155	185
Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	39	-	75	7	17	7	20	29
Bundesstraßen	223	140	80	103	124	98	64	65
Staatsstraßen	172	200	230	99	67	269	147	243
Kreisstraßen	94	50	63	48	69	57	56	83
anderen Straßen	197	132	161	96	118	173	64	123
Verunglückte Personen	927	697	773	460	518	783	460	722
Getötete Personen	11	13	7	9	4	8	10	13
darunter								
unter 6 Jahren	-	1	1	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	-	1	-	-	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	2	1	-	2	-	-	-	-
von 21 bis unter 25 Jahren	-	2	-	1	1	2	2	1
von 65 und mehr Jahren	5	1	2	3	2	3	2	4
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	-	1	-	-	1	-	1	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1	2	-	-	-	2	2	2
Personenkraftwagen	6	7	5	5	1	5	5	6
Güterkraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	-	2	-	2	1	-	-	3
Getötete Fußgänger	4	1	2	2	1	1	2	2
Übrige Getötete	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte Personen	916	684	766	451	514	775	450	709
darunter								
unter 6 Jahren	15	6	11	8	5	10	10	7
von 6 bis unter 15 Jahren	36	29	39	23	21	29	23	25
von 18 bis unter 21 Jahren	127	93	71	52	83	96	60	114
von 21 bis unter 25 Jahren	103	70	85	46	49	60	60	76
von 65 und mehr Jahren	104	81	96	65	70	101	49	63
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	43	28	39	17	28	29	24	27
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	68	38	60	27	26	80	46	44
Personenkraftwagen	539	392	394	250	300	399	281	466
Güterkraftfahrzeugen	25	16	25	6	23	21	8	19
Fahrrädern	190	138	169	123	103	173	54	117
Verletzte Fußgänger	42	62	57	27	27	62	31	32
Übrige Verletzte	9	10	22	1	7	11	6	4

Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Regierungs- bezirk Dresden	Leipzig, Stadt	Delitzsch	Döbeln	Leipziger Land	Muldental- kreis	Torgau- Oschatz	Regierungs- bezirk Leipzig
Unfälle mit Personenschaden	6 687	1 881	503	218	532	458	306	3 898
davon								
mit Getöteten	98	13	12	3	11	3	9	51
mit Verletzten	6 589	1 868	491	215	521	455	297	3 847
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	2 228	656	204	73	199	182	117	1 431
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	278	32	34	25	3	27	-	121
Bundesstraßen	1 533	398	156	60	192	120	110	1 036
Staatsstraßen	1 709	80	102	59	125	143	84	593
Kreisstraßen	568	2	62	30	38	69	31	232
anderen Straßen	2 599	1 369	149	44	174	99	81	1 916
Verunglückte Personen	8 522	2 227	695	310	708	583	410	4 933
Getötete Personen	101	13	13	3	12	3	9	53
darunter								
unter 6 Jahren	2	-	-	1	-	-	-	1
von 6 bis unter 15 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	8	3	2	-	1	2	1	9
von 21 bis unter 25 Jahren	13	-	2	-	-	-	-	2
von 65 und mehr Jahren	31	7	1	1	4	1	-	14
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	3	-	1	-	1	-	-	2
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	15	-	1	-	1	-	-	2
Personenkraftwagen	50	6	8	2	3	3	6	28
Güterkraftfahrzeugen	-	-	1	-	-	-	-	1
Fahrrädern	9	2	1	-	6	-	1	10
Getötete Fußgänger	24	5	1	1	1	-	1	9
Übrige Getötete	-	-	-	-	-	-	1	1
Verletzte Personen	8 421	2 214	682	307	696	580	401	4 880
darunter								
unter 6 Jahren	123	31	13	7	9	9	8	77
von 6 bis unter 15 Jahren	364	85	23	9	40	27	18	202
von 18 bis unter 21 Jahren	986	203	66	50	81	71	74	545
von 21 bis unter 25 Jahren	902	296	74	41	74	62	29	576
von 65 und mehr Jahren	1 004	216	68	30	80	63	38	495
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	341	90	18	25	24	38	19	214
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	584	104	48	28	39	46	27	292
Personenkraftwagen	4 369	942	449	176	407	339	246	2 559
Güterkraftfahrzeugen	196	24	28	17	23	14	16	122
Fahrrädern	2 016	747	119	33	158	110	67	1 234
Verletzte Fußgänger	686	275	18	21	38	31	21	404
Übrige Verletzte	229	32	2	7	7	2	5	55

4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Plauen, Stadt	Zwickau, Stadt	Anna- berg	Aue- Schwarzen- berg	Chemnitzer Land	Freiberg
Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
insgesamt	29 915	2 207	396	652	482	681	840	822
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	3 001	194	35	86	63	95	108	99
von 21 bis unter 25 Jahren	3 053	230	35	66	50	69	69	89
von 65 und mehr Jahren	2 992	195	32	63	46	68	92	103
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	916	37	8	20	17	22	46	27
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1 429	92	22	25	36	55	60	63
Personenkraftwagen	18 779	1 476	263	429	326	474	532	521
Kraftomnibussen	287	57	1	13	3	4	4	6
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	49	1	-	-	-	1	-	3
Güterkraftfahrzeugen	1 816	127	16	32	26	38	49	48
übrigen Kraftfahrzeugen	101	8	2	2	2	4	1	6
Kraftfahrzeugen zusammen	23 377	1 798	312	521	410	598	692	674
Fahrrädern	4 359	212	37	65	31	32	88	88
Beteiligte Fußgänger	1 839	163	40	54	36	47	53	55
Sonstige Beteiligte	340	34	7	12	5	4	7	5
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	18 212	1 225	246	379	332	420	511	584
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	988	32	11	24	11	28	25	27
Geschwindigkeit	3 497	144	37	54	116	122	101	174
Nichtbeachten der Vorfahrt	3 182	189	59	70	32	65	87	79
Fehler beim Abbiegen	1 582	147	15	44	32	32	54	35
falsche Fahrbahnbenutzung	1 655	69	13	16	25	25	22	61
ungenügender Sicherheits- abstand	2 165	212	32	64	34	48	47	65
Fehler beim Überholen	870	27	11	15	22	19	41	41
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 004	87	25	34	15	33	23	34
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	999	115	24	27	13	15	22	23
Alkoholeinfluss	122	12	3	5	-	2	2	-
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	216	11	1	2	3	4	9	9
Unfallbezogene Ursachen	919	20	4	13	16	4	27	33
Straßenverhältnisse	556	14	4	8	11	3	9	26
Witterungseinflüsse	151	3	-	2	1	-	8	1
Hindernisse und sonstige	212	3	-	3	4	1	10	6

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Mittlerer Erzge- birgskreis	Mittweida	Stollberg	Vogtland- kreis	Zwickauer Land	Regierungs- bezirk Chemnitz	Dresden, Stadt	Görlitz, Stadt	Hoyers- werda, Stadt
Beteiligte Verkehrsteilnehmer									
insgesamt	450	910	514	1 045	757	9 756	4 596	340	270
darunter									
von 18 bis unter 21 Jahren	69	100	64	149	90	1 152	331	23	25
von 21 bis unter 25 Jahren	50	108	49	123	81	1 019	472	36	13
von 65 und mehr Jahren	39	84	38	108	57	925	393	45	49
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkraftfahrzeugen (Mopeds, Mokicks)	16	31	31	55	44	354	92	9	3
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	33	47	28	50	45	556	187	12	6
Personenkraftwagen	294	626	320	734	501	6 496	2 650	210	157
Kraftomnibussen	6	4	5	2	7	112	72	7	3
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	2	3	1	2	4	17	1	-	-
Güterkraftfahrzeugen	29	78	36	88	55	622	217	13	10
übrigen Kraftfahrzeugen	-	4	3	1	1	34	17	-	-
Kraftfahrzeugen zusammen	380	793	424	932	657	8 191	3 236	251	179
Fahrrädern	28	79	57	48	58	823	914	54	79
Beteiligte Fußgänger	40	35	30	56	34	643	346	32	11
Sonstige Beteiligte	2	3	3	9	8	99	100	3	1
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	315	601	318	663	460	6 054	2 598	164	164
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter									
Alkoholeinfluss	19	33	13	37	25	285	89	9	7
Geschwindigkeit	114	169	79	200	130	1 440	253	19	18
Nichtbeachten der Vorfahrt	36	94	46	79	61	897	591	30	39
Fehler beim Abbiegen	16	37	23	50	30	515	239	17	28
falsche Fahrbahnbenutzung	37	47	20	35	30	400	294	5	18
ungenügender Sicherheits- abstand	26	80	38	89	63	798	293	23	18
Fehler beim Überholen	15	40	17	44	29	321	93	4	7
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	24	20	15	33	19	362	191	17	6
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	19	15	11	18	15	317	241	16	5
Alkoholeinfluss	2	3	1	4	3	37	23	4	-
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	5	11	5	10	6	76	24	1	1
Unfallbezogene Ursachen	47	46	6	31	23	270	42	11	7
Straßenverhältnisse	29	24	5	16	20	169	19	8	5
Witterungseinflüsse	9	12	-	3	2	41	7	2	2
Hindernisse und sonstige	9	10	1	12	1	60	16	1	-

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Bautzen	Löbau- Zittau	Meißen	Niederschle- sischer Ober- lausitzkreis	Riesa- Großenhain	Sächsische Schweiz	Weißeritz- kreis	Kamenz
Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
insgesamt	1 311	992	1 177	622	719	1 070	609	992
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	160	101	87	64	87	123	68	130
von 21 bis unter 25 Jahren	123	96	117	57	68	86	66	102
von 65 und mehr Jahren	146	116	130	87	89	148	65	87
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	43	30	40	18	29	28	25	30
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	66	44	53	25	25	79	47	46
Personenkraftwagen	855	633	708	380	447	636	399	664
Kraftomnibussen	11	5	16	1	4	8	8	5
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	2	6	2	2	3	1	1	3
Güterkraftfahrzeugen	77	57	99	28	59	58	34	75
übrigen Kraftfahrzeugen	5	1	8	1	5	3	2	2
Kraftfahrzeugen zusammen	1 059	776	926	455	572	813	516	825
Fahrrädern	199	146	182	133	115	184	58	128
Beteiligte Fußgänger	48	66	61	30	29	69	33	35
Sonstige Beteiligte	5	4	8	4	3	4	2	4
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	795	545	729	357	465	704	415	607
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	86	47	37	29	31	33	30	48
Geschwindigkeit	115	99	172	78	125	172	144	131
Nichtbeachten der Vorfahrt	117	92	102	75	82	91	40	86
Fehler beim Abbiegen	78	39	53	32	32	58	24	47
falsche Fahrbahnbenutzung	65	37	69	22	44	74	35	45
ungenügender Sicherheits- abstand	101	67	87	25	45	72	42	75
Fehler beim Überholen	38	31	44	19	16	36	16	48
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	27	27	26	16	19	40	21	22
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	29	20	27	14	15	28	22	21
Alkoholeinfluss	3	5	1	2	6	3	-	6
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	9	7	12	5	5	12	5	10
Unfallbezogene Ursachen	59	46	50	53	39	58	38	39
Straßenverhältnisse	38	29	24	30	23	37	23	30
Witterungseinflüsse	10	8	16	8	9	9	5	3
Hindernisse und sonstige	11	9	10	15	7	12	10	6

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Regierungs- bezirk Dresden	Leipzig, Stadt	Delitzsch	Döbeln	Leipziger Land	Muldental- kreis	Torgau- Oschatz	Regierungs- bezirk Leipzig
Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
insgesamt	12 698	3 762	935	404	986	840	534	7 461
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	1 199	252	96	46	86	87	83	650
von 21 bis unter 25 Jahren	1 236	432	93	43	96	76	58	798
von 65 und mehr Jahren	1 355	336	83	40	113	100	40	712
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	347	85	20	27	24	39	20	215
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	590	103	44	25	39	46	26	283
Personenkraftwagen	7 739	2 175	625	253	623	535	333	4 544
Kraftomnibussen	140	15	8	1	3	5	3	35
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	21	-	-	1	2	3	5	11
Güterkraftfahrzeugen	727	172	87	35	68	58	47	467
übrigen Kraftfahrzeugen	44	12	4	1	-	1	5	23
Kraftfahrzeugen zusammen	9 608	2 562	788	343	759	687	439	5 578
Fahrrädern	2 192	822	125	34	177	114	72	1 344
Beteiligte Fußgänger	760	299	20	22	41	32	22	436
Sonstige Beteiligte	138	79	2	5	9	7	1	103
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	7 543	2 130	638	269	654	568	356	4 615
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	446	108	37	10	41	40	21	257
Geschwindigkeit	1 326	245	120	60	104	125	77	731
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 345	490	125	44	108	111	62	940
Fehler beim Abbiegen	647	233	48	16	55	33	35	420
falsche Fahrbahnbenutzung	708	217	55	42	109	93	31	547
ungenügender Sicherheits- abstand	848	267	58	30	86	46	32	519
Fehler beim Überholen	352	68	37	16	32	30	14	197
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	412	150	10	12	25	24	9	230
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	438	167	10	15	23	14	15	244
Alkoholeinfluss	53	20	1	2	4	2	3	32
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	91	14	5	5	11	6	8	49
Unfallbezogene Ursachen	442	46	28	18	36	49	30	207
Straßenverhältnisse	266	19	16	13	24	30	19	121
Witterungseinflüsse	79	7	7	2	5	8	2	31
Hindernisse und sonstige	97	20	5	3	7	11	9	55

5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	800	2	113	685	961	2	118	841	226
	2 068	7	235	1 826	2 859	8	276	2 575	297
	803	3	179	621	980	3	201	776	239
	1 660	37	542	1 081	2 741	38	736	1 967	835
	4 486	29	956	3 501	5 732	29	1 064	4 639	2 382
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 604	46	572	986	1 743	46	588	1 109	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	64	-	19	45	71	-	21	50	60
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	1 664	50	637	977	2 106	53	746	1 307	891
	1 043	40	379	624	1 324	45	445	834	691
Unfall anderer Art	1 575	11	472	1 092	1 776	12	489	1 275	254
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	15 767	225	4 104	11 438	20 293	236	4 684	15 373	5 875
	72	7	21	44	89	7	21	61	25
Autobahnen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	17	-	6	11	24	-	7	17	8
	225	3	47	175	368	3	60	305	67
	69	1	20	48	110	1	32	77	70
	3	-	1	2	5	-	1	4	-
	10	-	4	6	18	-	4	14	19
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	6	1	3	2	7	1	4	2	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	7	-	1	6	9	-	1	8	24
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	160	8	56	96	258	8	82	168	134
	91	3	22	66	113	4	25	84	162
Unfall anderer Art	50	1	15	34	82	2	22	58	57
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	638	17	175	446	994	19	238	737	541
	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) im engeren Sinne

Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Bundesstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	192	-	27	165	254	-	29	225	32
	804	1	78	725	1 137	2	96	1 039	124
	213	1	48	164	259	1	52	206	60
	487	20	179	288	896	21	261	614	249
	1 102	11	276	815	1 497	11	319	1 167	573
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	277	15	115	147	314	15	119	180	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	12	-	3	9	12	-	3	9	11
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	418	16	160	242	506	17	177	312	223
	266	11	98	157	368	13	127	228	159
Unfall anderer Art	278	4	79	195	324	4	81	239	54
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	4 049	79	1 063	2 907	5 567	84	1 264	4 219	1 485
	22	-	5	17	24	-	5	19	9
Staatsstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	129	-	15	114	156	-	15	141	28
	447	-	56	391	604	-	61	543	48
	144	-	36	108	179	-	39	140	42
	493	14	189	290	883	14	284	585	231
	980	9	245	726	1 309	9	277	1 023	534
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	234	5	102	127	249	5	106	138	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	12	-	3	9	14	-	4	10	14
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	544	15	211	318	677	17	245	415	225
	337	12	130	195	413	14	145	254	183
Unfall anderer Art	234	-	74	160	255	-	75	180	43
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	3 554	55	1 061	2 438	4 739	59	1 251	3 429	1 348
	6	1	4	1	8	1	4	3	3

1) im engeren Sinne

Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Kreisstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	51	-	11	40	61	-	12	49	20
	68	3	12	53	88	3	13	72	11
	53	-	16	37	69	-	16	53	6
	176	1	52	123	269	1	59	209	117
	262	2	60	200	345	2	64	279	177
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	75	1	33	41	86	1	34	51	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	6	-	4	2	6	-	4	2	3
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	248	7	100	141	309	7	122	180	113
	153	6	54	93	184	6	63	115	70
Unfall anderer Art	122	-	43	79	138	-	44	94	15
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	1 214	20	385	809	1 555	20	431	1 104	532
	3	1	2	-	4	1	2	1	2
andere Straßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	411	2	54	355	466	2	55	409	138
	524	-	42	482	662	-	46	616	47
	324	1	59	264	363	1	62	300	61
	501	2	121	378	688	2	131	555	238
	2 132	7	371	1 754	2 563	7	400	2 156	1 079
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 012	24	319	669	1 087	24	325	738	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	27	-	8	19	30	-	9	21	8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	294	4	110	180	356	4	120	232	196
	196	8	75	113	246	8	85	153	117
Unfall anderer Art	891	6	261	624	977	6	267	704	85
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	6 312	54	1 420	4 838	7 438	54	1 500	5 884	1 969
	41	5	10	26	53	5	10	38	11

1) im engeren Sinne

6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Fahrunfall	3 504	99	1 312	2 093	4 546	106	1 545	2 895	1 770
Abbiegeunfall	2 167	18	462	1 687	2 839	20	522	2 297	790
Einbiegen-/Kreuzenunfall	3 876	25	825	3 026	4 962	25	919	4 018	2 146
Überschreitenunfall	1 045	30	430	585	1 148	30	440	678	2
Unfall durch ruhenden Verkehr	353	1	61	291	378	1	62	315	87
Unfall im Längsverkehr	3 426	35	617	2 774	4 759	36	759	3 964	697
Sonstiger Unfall	1 396	17	397	982	1 661	18	437	1 206	383
Insgesamt	15 767	225	4 104	11 438	20 293	236	4 684	15 373	5 875
Autobahnen									
Fahrunfall	220	10	75	135	313	11	103	199	276
Abbiegeunfall	3	-	-	3	6	-	-	6	-
Einbiegen-/Kreuzenunfall	13	-	4	9	21	-	4	17	28
Überschreitenunfall	4	-	3	1	5	-	4	1	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	2	-	1	1	2	-	1	1	2
Unfall im Längsverkehr	327	4	69	254	519	4	89	426	163
Sonstiger Unfall	69	3	23	43	128	4	37	87	72
Zusammen	638	17	175	446	994	19	238	737	541
Bundesstraßen									
Fahrunfall	845	29	316	500	1 141	32	379	730	415
Abbiegeunfall	642	10	146	486	883	11	170	702	273
Einbiegen-/Kreuzenunfall	945	8	240	697	1 300	8	277	1 015	492
Überschreitenunfall	206	9	91	106	230	9	93	128	2
Unfall durch ruhenden Verkehr	31	-	7	24	37	-	7	30	6
Unfall im Längsverkehr	1 149	16	187	946	1 667	17	251	1 399	220
Sonstiger Unfall	231	7	76	148	309	7	87	215	77
Zusammen	4 049	79	1 063	2 907	5 567	84	1 264	4 219	1 485

1) im engeren Sinne

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Staatsstraßen									
Fahrunfall	1 033	33	404	596	1 376	36	484	856	452
Abbiegeunfall	572	5	141	426	816	6	172	638	196
Einbiegen-/Kreuzenunfall	834	8	202	624	1 092	8	229	855	477
Überschreitenunfall	160	3	80	77	169	3	82	84	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	43	-	5	38	47	-	5	42	16
Unfall im Längsverkehr	686	6	158	522	981	6	203	772	133
Sonstiger Unfall	226	-	71	155	258	-	76	182	74
Zusammen	3 554	55	1 061	2 438	4 739	59	1 251	3 429	1 348
Kreisstraßen									
Fahrunfall	477	13	186	278	607	13	221	373	218
Abbiegeunfall	120	1	28	91	157	1	29	127	56
Einbiegen-/Kreuzenunfall	232	2	53	177	308	2	57	249	161
Überschreitenunfall	43	1	22	20	50	1	23	26	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	30	-	10	20	32	-	11	21	12
Unfall im Längsverkehr	215	3	59	153	290	3	63	224	54
Sonstiger Unfall	97	-	27	70	111	-	27	84	31
Zusammen	1 214	20	385	809	1 555	20	431	1 104	532
andere Straßen									
Fahrunfall	929	14	331	584	1 109	14	358	737	409
Abbiegeunfall	830	2	147	681	977	2	151	824	265
Einbiegen-/Kreuzenunfall	1 852	7	326	1 519	2 241	7	352	1 882	988
Überschreitenunfall	632	17	234	381	694	17	238	439	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	247	1	38	208	260	1	38	221	51
Unfall im Längsverkehr	1 049	6	144	899	1 302	6	153	1 143	127
Sonstiger Unfall	773	7	200	566	855	7	210	638	129
Zusammen	6 312	54	1 420	4 838	7 438	54	1 500	5 884	1 969

1) im engeren Sinne

7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Unfällen mit							
	Personenschaden		Getöteten		Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Sachschaden ¹⁾	
	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig			zu- sammen	darunter unfall- flüchtig
Führer von								
Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	897	15	7	-	248	642	26	-
Mofas 25	19	1	-	-	3	16	1	-
Leichtkrafträdern	354	10	8	-	104	242	13	1
Krafträdern	1 036	25	31	-	445	560	58	1
Kraftrollern	39	1	-	-	6	33	2	-
Motorzweirädern zusammen	2 345	52	46	-	806	1 493	100	2
Personenkraftwagen	18 779	1 000	202	3	4 122	14 455	9 572	424
Kraftomnibussen	287	14	3	-	74	210	51	3
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 337	93	25	-	331	981	728	29
davon mit zulässigem Gesamtgewicht								
bis 2 000 kg	234	7	3	-	61	170	166	3
2 001 - 3 500 kg	713	24	13	-	169	531	388	7
3 501 - 7 500 kg	107	3	1	-	27	79	49	1
7 501 - 9 000 kg	-	-	-	-	-	-	-	-
9 001 - 12 000 kg	46	-	3	-	18	25	33	-
12 001 - 16 000 kg	10	-	-	-	5	5	7	-
16 001 und mehr kg	124	7	3	-	26	95	51	-
ohne Angabe	103	52	2	-	25	76	34	18
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	184	13	8	-	55	121	107	13
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	1 521	106	33	-	386	1 102	835	42
darunter mit Tankauflagen	4	-	-	-	2	2	4	-
Sattelschleppern	255	23	11	1	76	168	162	12
darunter mit Tankauflagen	10	1	1	-	4	5	8	1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	49	2	2	-	11	36	25	3
anderen Zugmaschinen	11	1	-	-	1	10	4	1
darunter mit Tankwagen	1	-	-	-	-	1	-	-
Tankkraftwagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen mit Spezialaufbau	29	5	-	-	10	19	17	-
Güterkraftfahrzeugen, ohne landwirtschaftliche Zugma- schinen zusammen	1 816	135	44	1	473	1 299	1 018	55
übrigen Kraftfahrzeugen	101	3	3	-	24	74	52	2
Kraftfahrzeugen zusammen	23 377	1 206	300	4	5 510	17 567	10 818	489
Straßenbahnen	196	4	8	-	46	142	36	-
Eisenbahnen	9	-	6	-	2	1	-	-
Fahrrädern	4 359	138	24	-	1 114	3 221	7	4
Fußgänger	1 839	49	46	-	658	1 135	8	3
Handwagen, Handkarren	-	-	-	-	-	-	-	-
Tierführer, Treiber	5	1	-	-	2	3	1	-
Bespannte Fuhrwerke	7	-	-	-	5	2	-	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	95	87	1	-	14	80	44	36
Andere Personen	28	-	-	-	8	20	7	1
Unfallbeteiligte insgesamt	29 915	1 485	385	4	7 359	22 171	10 921	533
darunter Fahrzeugführer	28 043	1 435	339	4	6 691	21 013	10 905	529

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne

8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Beteiligte ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern		
unter 15	717	3	-	3	-	-	-	1	7	376	333	1
männlich	452	2	-	2	-	-	-	1	5	253	193	1
weiblich	265	1	-	1	-	-	-	-	2	123	140	-
15 - 18	1 047	339	199	22	-	-	-	1	561	364	122	-
männlich	754	275	171	17	-	-	-	1	464	238	52	-
weiblich	293	64	28	5	-	-	-	-	97	126	70	-
18 - 21	3 001	189	216	2 093	-	42	5	7	2 552	333	110	6
männlich	1 978	159	189	1 308	-	37	5	7	1 705	215	55	3
weiblich	1 023	30	27	785	-	5	-	-	847	118	55	3
21 - 25	3 053	87	141	2 189	6	106	6	4	2 539	411	101	2
männlich	1 967	76	127	1 342	5	98	6	4	1 658	255	53	1
weiblich	1 086	11	14	847	1	8	-	-	881	156	48	1
25 - 30	3 057	40	182	2 105	13	193	7	18	2 558	390	100	9
männlich	2 042	28	171	1 278	13	178	7	17	1 692	273	68	9
weiblich	1 015	12	11	827	-	15	-	1	866	117	32	-
30 - 35	2 152	33	122	1 446	19	190	1	12	1 823	256	63	10
männlich	1 434	21	119	845	16	180	1	9	1 191	193	40	10
weiblich	718	12	3	601	3	10	-	3	632	63	23	-
35 - 40	2 554	32	167	1 620	34	251	5	9	2 118	294	98	44
männlich	1 620	27	159	853	32	237	5	8	1 321	216	52	31
weiblich	934	5	8	767	2	14	-	1	797	78	46	13
40 - 45	2 650	34	110	1 696	52	262	3	12	2 169	342	92	47
männlich	1 684	27	105	951	47	244	2	12	1 388	211	52	33
weiblich	965	7	5	745	5	17	1	-	780	131	40	14
45 - 50	2 520	42	111	1 616	46	241	4	6	2 066	305	102	47
männlich	1 640	33	104	938	42	224	4	6	1 351	193	55	41
weiblich	880	9	7	678	4	17	-	-	715	112	47	6
50 - 55	2 206	37	73	1 460	55	181	7	8	1 821	253	89	43
männlich	1 472	28	70	898	52	173	7	7	1 235	153	46	38
weiblich	734	9	3	562	3	8	-	1	586	100	43	5
55 - 60	1 779	19	42	1 192	37	147	5	4	1 446	219	83	31
männlich	1 197	16	41	762	36	139	5	3	1 002	130	40	25
weiblich	581	3	1	429	1	8	-	1	443	89	43	6
60 - 65	1 159	9	19	768	11	80	2	2	891	179	82	7
männlich	829	7	19	564	11	78	2	2	683	103	38	5
weiblich	330	2	-	204	-	2	-	-	208	76	44	2
65 - 70	1 187	13	16	800	5	12	-	3	849	239	98	1
männlich	865	9	16	644	5	12	-	3	689	135	40	1
weiblich	322	4	-	156	-	-	-	-	160	104	58	-
70 - 75	791	11	9	518	1	5	-	2	546	157	86	2
männlich	584	10	9	441	1	5	-	1	467	86	30	1
weiblich	207	1	-	77	-	-	-	1	79	71	56	1
75 und mehr	1 014	21	2	588	-	2	2	8	623	151	238	2
männlich	707	20	2	528	-	2	2	6	560	74	73	-
weiblich	307	1	-	60	-	-	-	2	63	77	165	2
Zusammen	28 887	909	1 409	18 116	279	1 712	47	97	22 569	4 269	1 797	252
männlich	19 225	738	1 302	11 371	260	1 607	46	87	15 411	2 728	887	199
weiblich	9 660	171	107	6 744	19	104	1	10	7 156	1 541	910	53
Ohne Angabe	1 028	7	20	663	8	104	2	4	808	90	42	88
Insgesamt	29 915	916	1 429	18 779	287	1 816	49	101	23 377	4 359	1 839	340

9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern		
unter 15	338	3	-	1	-	-	-	1	5	196	137	-
männlich	231	2	-	1	-	-	-	1	4	140	87	-
weiblich	107	1	-	-	-	-	-	-	1	56	50	-
15 - 18	516	150	109	15	-	-	-	1	275	196	45	-
männlich	378	118	96	14	-	-	-	1	229	133	16	-
weiblich	138	32	13	1	-	-	-	-	46	63	29	-
18 - 21	1 900	93	101	1 468	-	36	1	5	1 704	158	38	-
männlich	1 287	81	88	951	-	31	1	5	1 157	112	18	-
weiblich	613	12	13	517	-	5	-	-	547	46	20	-
21 - 25	1 742	37	74	1 348	2	65	4	2	1 532	187	23	-
männlich	1 183	32	63	873	2	58	4	2	1 034	140	9	-
weiblich	559	5	11	475	-	7	-	-	498	47	14	-
25 - 30	1 585	22	93	1 142	3	123	4	10	1 397	155	29	4
männlich	1 123	12	85	749	3	116	4	10	979	117	23	4
weiblich	462	10	8	393	-	7	-	-	418	38	6	-
30 - 35	1 007	17	54	695	6	108	1	6	887	104	11	5
männlich	698	10	52	431	5	100	1	5	604	81	8	5
weiblich	309	7	2	264	1	8	-	1	283	23	3	-
35 - 40	1 158	11	69	801	11	130	2	7	1 031	101	19	7
männlich	751	9	66	439	9	122	2	6	653	82	11	5
weiblich	407	2	3	362	2	8	-	1	378	19	8	2
40 - 45	1 277	14	52	860	16	154	3	6	1 105	133	26	13
männlich	834	11	50	497	15	141	2	6	722	85	16	11
weiblich	443	3	2	363	1	13	1	-	383	48	10	2
45 - 50	1 199	18	49	819	13	140	3	3	1 045	114	25	15
männlich	803	12	46	486	12	131	3	3	693	82	15	13
weiblich	396	6	3	333	1	9	-	-	352	32	10	2
50 - 55	1 084	13	30	776	23	92	3	7	944	102	23	15
männlich	740	11	29	482	22	90	3	6	643	69	16	12
weiblich	344	2	1	294	1	2	-	1	301	33	7	3
55 - 60	882	4	17	650	12	88	4	2	777	86	13	6
männlich	603	4	16	413	12	83	4	1	533	56	9	5
weiblich	279	-	1	237	-	5	-	1	244	30	4	1
60 - 65	591	6	8	435	2	49	2	-	502	64	22	3
männlich	442	5	8	320	2	47	2	-	384	40	15	3
weiblich	149	1	-	115	-	2	-	-	118	24	7	-
65 - 70	623	6	7	485	3	7	-	3	511	98	14	-
männlich	480	5	7	384	3	7	-	3	409	67	4	-
weiblich	143	1	-	101	-	-	-	-	102	31	10	-
70 - 75	434	8	4	337	-	4	-	1	354	62	16	2
männlich	336	7	4	276	-	4	-	-	291	37	7	1
weiblich	98	1	-	61	-	-	-	1	63	25	9	1
75 und mehr	568	12	1	440	-	2	1	8	464	63	41	-
männlich	465	11	1	398	-	2	1	6	419	29	17	-
weiblich	103	1	-	42	-	-	-	2	45	34	24	-
Zusammen	14 904	414	668	10 272	91	998	28	62	12 533	1 819	482	70
männlich	10 354	330	611	6 714	85	932	27	55	8 754	1 270	271	59
weiblich	4 550	84	57	3 558	6	66	1	7	3 779	549	211	11
Ohne Angabe	863	6	16	552	7	84	1	1	667	79	33	84
Insgesamt	15 767	420	684	10 824	98	1 082	29	63	13 200	1 898	515	154

10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007
nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von ... bis unter											Ohne erfor- der- liche Fahrer- laubnis
		zu- sam- men	Monaten			Jahren						ohne An- gabe	
			unter 3	3 - 6	6 - 12	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr		
unter 16	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
männlich	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
16 - 17	82	71	14	16	36	3	-	-	-	-	-	2	11
männlich	68	60	10	15	31	2	-	-	-	-	-	2	8
weiblich	14	11	4	1	5	1	-	-	-	-	-	-	3
17 - 18	189	175	20	16	41	85	8	-	-	-	-	5	14
männlich	157	143	14	11	31	74	8	-	-	-	-	5	14
weiblich	32	32	6	5	10	11	-	-	-	-	-	-	-
18 - 19	531	513	92	111	197	66	28	1	-	-	-	18	18
männlich	375	358	65	67	138	50	25	1	-	-	-	12	17
weiblich	156	155	27	44	59	16	3	-	-	-	-	6	1
19 - 20	617	594	18	34	134	339	40	3	-	-	-	26	23
männlich	398	379	13	18	86	213	28	3	-	-	-	18	19
weiblich	219	215	5	16	48	126	12	-	-	-	-	8	4
20 - 21	556	539	14	9	41	125	296	25	-	-	-	29	17
männlich	384	368	12	8	30	78	200	18	-	-	-	22	16
weiblich	172	171	2	1	11	47	96	7	-	-	-	7	1
21 - 25	1 532	1 484	17	13	73	119	168	626	398	-	-	70	48
männlich	1 034	992	14	13	66	82	125	407	243	-	-	42	42
weiblich	498	492	3	-	7	37	43	219	155	-	-	28	6
25 - 30	1 397	1 348	16	16	25	57	44	132	743	232	-	83	49
männlich	979	937	14	12	22	49	38	97	502	146	-	57	42
weiblich	418	411	2	4	3	8	6	35	241	86	-	26	7
30 - 35	887	860	5	2	8	30	19	47	142	519	-	88	27
männlich	604	579	4	2	7	25	16	34	109	330	-	52	25
weiblich	283	281	1	-	1	5	3	13	33	189	-	36	2
35 - 45	2 136	2 070	3	9	12	39	37	81	208	1 058	452	171	66
männlich	1 375	1 333	2	9	10	33	27	57	144	609	341	101	42
weiblich	761	737	1	-	2	6	10	24	64	449	111	70	24
45 - 55	1 989	1 925	4	4	11	28	34	48	143	593	894	166	64
männlich	1 336	1 286	4	3	10	21	28	36	104	312	648	120	50
weiblich	653	639	-	1	1	7	6	12	39	281	246	46	14
55 - 65	1 279	1 256	2	2	7	13	18	29	93	277	714	101	23
männlich	917	895	-	1	6	12	17	23	74	179	514	69	22
weiblich	362	361	2	1	1	1	1	6	19	98	200	32	1
65 - 70	511	508	1	1	1	1	4	6	25	101	331	37	3
männlich	409	406	1	1	1	1	4	4	20	68	275	31	3
weiblich	102	102	-	-	-	-	-	2	5	33	56	6	-
70 - 75	354	349	-	1	-	-	4	2	11	69	238	24	5
männlich	291	287	-	1	-	-	4	2	9	52	198	21	4
weiblich	63	62	-	-	-	-	-	-	2	17	40	3	1
75 und mehr	464	461	-	-	-	-	1	2	15	67	327	49	3
männlich	419	417	-	-	-	-	1	2	11	63	295	45	2
weiblich	45	44	-	-	-	-	-	-	4	4	32	4	1
Zusammen	12 533	12 153	206	234	586	905	701	1 002	1 778	2 916	2 956	869	380
männlich	8 754	8 440	153	161	438	640	521	684	1 216	1 759	2 271	597	314
weiblich	3 779	3 713	53	73	148	265	180	318	562	1 157	685	272	66
Ohne Angabe	667	666	-	1	-	-	-	-	-	-	-	665	1
Insgesamt	13 200	12 819	206	235	586	905	701	1 002	1 778	2 916	2 956	1 534	381

11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern	

Getötete

unter 6	3	1	1	-	-	-	2	1	-	-	1
6 - 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	8	6	1	5	-	-	2	1	-	1	-
18 - 21	25	20	15	4	1	-	5	4	-	-	1
21 - 25	23	20	12	5	1	1	3	3	-	-	-
25 - 30	18	13	10	1	-	1	5	5	-	-	-
30 - 35	15	13	5	4	4	-	2	1	-	-	1
35 - 40	8	8	3	3	-	2	-	-	-	-	-
40 - 45	16	13	5	5	-	-	3	3	-	-	-
45 - 50	14	12	6	3	-	1	2	1	1	-	-
50 - 55	14	12	4	3	3	2	2	-	-	2	-
55 - 60	11	6	2	-	1	3	5	3	-	1	1
60 - 65	12	10	6	3	1	-	2	1	-	-	1
65 - 70	22	15	6	2	2	5	7	2	-	1	4
70 - 75	14	6	1	2	-	3	8	2	-	2	4
75 und mehr	32	15	9	-	1	4	17	4	-	2	11
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	236	171	87	40	14	22	65	31	1	9	24

Schwerverletzte

unter 6	51	31	17	-	4	10	20	13	-	-	5
6 - 10	88	60	11	1	13	33	28	10	-	3	15
10 - 15	140	76	4	-	34	38	64	15	1	20	27
15 - 18	298	185	26	110	36	13	113	35	26	29	21
18 - 21	534	342	178	103	39	14	192	138	16	21	14
21 - 25	483	328	184	68	51	17	155	116	6	23	8
25 - 30	415	301	122	88	53	21	114	78	9	19	6
30 - 35	247	175	63	50	39	12	72	53	3	11	3
35 - 40	297	214	63	69	49	14	83	47	12	13	9
40 - 45	328	206	77	55	53	11	122	72	9	25	10
45 - 50	353	228	84	64	48	15	125	81	7	22	13
50 - 55	317	185	74	40	42	18	132	83	5	29	11
55 - 60	231	135	64	19	35	9	96	61	1	18	13
60 - 65	187	92	38	5	30	12	95	40	-	31	17
65 - 70	220	99	34	5	48	9	121	51	2	42	24
70 - 75	175	80	42	5	22	11	95	39	-	26	23
75 und mehr	316	114	59	5	23	24	202	61	1	37	88
Ohne Angabe	4	2	-	1	-	1	2	-	-	1	1
Insgesamt	4 684	2 853	1 140	688	619	282	1 831	993	98	370	308

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

Noch: 11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung
und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern	

Leichtverletzte

unter 6	242	133	86	-	9	27	109	72	-	12	14
6 - 10	255	143	55	3	53	27	112	50	1	22	32
10 - 15	423	233	38	4	135	52	189	68	5	67	42
15 - 18	1 017	620	84	322	173	35	397	150	101	88	46
18 - 21	1 938	1 094	625	247	156	39	844	640	60	88	40
21 - 25	1 729	926	557	126	182	35	803	598	29	122	36
25 - 30	1 646	923	511	106	198	45	722	554	26	93	24
30 - 35	1 016	601	304	77	138	27	415	320	17	46	19
35 - 40	1 139	597	255	105	148	32	542	414	9	62	34
40 - 45	1 137	581	274	66	143	39	556	402	12	97	26
45 - 50	1 107	545	262	68	132	35	562	406	14	88	32
50 - 55	928	464	250	47	102	25	463	336	8	67	31
55 - 60	772	382	202	37	88	26	390	269	4	67	28
60 - 65	502	267	148	18	70	23	235	146	2	44	26
65 - 70	568	278	148	15	80	25	290	165	4	58	30
70 - 75	402	200	105	12	59	15	202	106	2	41	29
75 und mehr	524	243	121	17	48	42	281	127	-	38	66
Ohne Angabe	28	16	1	2	8	4	6	1	-	2	3
Insgesamt	15 373	8 246	4 026	1 272	1 922	553	7 118	4 824	294	1 102	558

Getötete und Verletzte

unter 6	296	165	104	-	13	37	131	86	-	12	20
6 - 10	344	204	67	4	66	60	140	60	1	25	47
10 - 15	563	309	42	4	169	90	253	83	6	87	69
15 - 18	1 323	811	111	437	209	48	512	186	127	118	67
18 - 21	2 497	1 456	818	354	196	53	1 041	782	76	109	55
21 - 25	2 235	1 274	753	199	234	53	961	717	35	145	44
25 - 30	2 079	1 237	643	195	251	67	841	637	35	112	30
30 - 35	1 278	789	372	131	181	39	489	374	20	57	23
35 - 40	1 444	819	321	177	197	48	625	461	21	75	43
40 - 45	1 481	800	356	126	196	50	681	477	21	122	36
45 - 50	1 474	785	352	135	180	51	689	488	22	110	45
50 - 55	1 259	661	328	90	147	45	597	419	13	98	42
55 - 60	1 014	523	268	56	124	38	491	333	5	86	42
60 - 65	701	369	192	26	101	35	332	187	2	75	44
65 - 70	810	392	188	22	130	39	418	218	6	101	58
70 - 75	591	286	148	19	81	29	305	147	2	69	56
75 und mehr	872	372	189	22	72	70	500	192	1	77	165
Ohne Angabe	32	18	1	3	8	5	8	1	-	3	4
Insgesamt	20 293	11 270	5 253	2 000	2 555	857	9 014	5 848	393	1 481	890

¹⁾ einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung

Alter vollendetes Lebensjahr	Insgesamt	Darunter			
		Fußgänger	Radfahrer	Führer von Kraftfahrzeugen	Mitfahrer von Kraftfahrzeugen

	Insgesamt				
0	2	2	-	-	-
1	82	4	-	-	75
2	38	5	-	-	30
3	54	17	1	-	33
4	57	11	5	-	35
5	63	18	6	1	37
0 - 5	296	57	12	1	210
6	81	16	12	-	52
7	101	41	24	1	35
8	72	26	22	1	22
9	90	24	31	-	34
10	110	43	38	-	28
11	124	46	46	-	32
12	108	29	53	-	26
13	95	21	48	-	26
14	126	20	70	1	34
6 - 14	907	266	344	3	289
0 - 14	1 203	323	356	4	499
15	213	34	99	5	74
16	368	35	91	142	100
17	742	46	135	364	194
18	852	40	125	475	211
19	887	33	86	555	211
20	758	35	94	464	162
0 - 20	5 023	546	986	2 009	1 451

	darunter innerhalb von Ortschaften				
0	1	1	-	-	-
1	55	4	-	-	48
2	29	5	-	-	21
3	39	16	1	-	19
4	44	11	5	-	22
5	44	18	6	1	18
0 - 5	212	55	12	1	128
6	57	16	10	-	30
7	84	41	23	1	19
8	64	26	22	1	14
9	75	24	31	-	19
10	97	42	37	-	17
11	108	46	44	-	18
12	93	29	49	-	15
13	84	21	47	-	16
14	105	18	61	1	24
6 - 14	767	263	324	3	172
0 - 14	979	318	336	4	300
15	169	33	93	3	39
16	298	33	84	116	65
17	558	44	127	285	101
18	563	38	116	282	126
19	549	28	80	317	122
20	457	33	88	245	88
0 - 20	3 573	527	924	1 252	841

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	971	1 213	12	401	800	649
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	42	61	2	24	35	26
Übermüdung	74	128	3	50	75	52
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	171	240	8	94	138	25
<i>Straßenbenutzung</i>						
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	745	820	5	146	669	64
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	836	1 203	18	350	835	319
<i>Geschwindigkeit</i>						
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	120	183	7	58	118	51
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 357	4 645	102	1 453	3 090	1 732
<i>Abstand</i>						
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 147	2 940	5	282	2 653	248
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	49	63	-	8	55	13
<i>Überholen</i>						
Unzulässiges Rechtsüberholen	32	37	-	4	33	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	167	293	5	96	192	38
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	224	284	2	67	215	102
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	27	49	-	19	30	8
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	80	108	-	22	86	74
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	81	105	3	23	79	18
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	230	273	3	67	203	35
Fehler beim Überholtwerden	28	28	1	7	20	15
<i>Vorbeifahren</i>						
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	41	46	-	7	39	15
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	8	8	-	1	7	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	207	276	2	35	239	79

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Vorfahrt, Vorrang</i>						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	268	319	-	55	264	247
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 402	3 199	15	587	2 597	1 591
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	17	26	-	5	21	26
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	28	43	2	14	27	10
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	373	512	2	95	415	219
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	70	94	1	21	72	48
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	11	13	4	2	7	4
<i>Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren</i>						
Fehler beim Abbiegen	1 575	2 094	12	411	1 671	707
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	430	492	3	101	388	154
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	846	930	3	183	744	90
<i>Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern</i>						
an Fußgängerüberwegen	49	55	1	21	33	-
an Fußgängerfurten	35	38	1	15	22	-
beim Abbiegen	161	173	4	47	122	-
an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	66	68	-	23	45	-
an anderen Stellen	693	756	24	215	517	-
<i>Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung</i>						
Unzulässiges Halten oder Parken	15	15	-	-	15	-
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	25	25	1	4	20	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	127	131	-	14	117	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	11	12	-	6	6	1
Überladung, Überbesetzung	7	16	1	9	6	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	15	17	-	7	10	37
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 179	1 437	28	360	1 049	143
Technische Mängel, Wartungsmängel						
Beleuchtung	44	49	-	14	35	2
Bereifung	51	73	3	24	46	34
Bremsen	26	32	-	8	24	2
Lenkung	3	5	-	1	4	5
Zugvorrichtung	2	4	-	3	1	1
Andere Mängel	87	105	3	32	70	12
Fehlverhalten der Fußgänger						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	122	129	3	59	67	2
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	2	2	-	2	-	-
Übermüdung	-	-	-	-	-	-
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	4	-	1	3	-

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
noch: Fehlverhalten der Fußgänger						
<i>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</i>						
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch						
Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	70	83	-	36	47	3
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch						
Polizeibeamte oder Lichtzeichen	7	7	-	4	3	-
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichen-						
anlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	54	59	2	27	30	-
an anderen Stellen						
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	119	128	1	53	74	-
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	456	502	18	204	280	-
durch sonstiges falsches Verhalten	54	62	5	18	39	1
Nichtbenutzen des Gehweges	21	22	-	7	15	1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	10	11	1	6	4	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	3	-	2	1	-
Andere Fehler der Fußgänger	70	75	4	29	42	2
Straßenverhältnisse						
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	35	48	-	5	43	8
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	3	-	2	1	2
Schnee, Eis	280	362	4	84	274	245
Regen	143	201	3	40	158	112
Andere Einflüsse	26	30	-	12	18	9
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	4	-	1	3	10
Anderer Zustand der Straße	60	67	1	25	41	16
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen						
oder -einrichtungen	3	3	-	-	3	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	3	3	-	-	3	-
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	-	-	-	-	-	-
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
Nebel	9	11	-	3	8	7
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	39	51	2	12	37	27
blendende Sonne	65	78	1	22	55	30
Seitenwind	22	24	2	7	15	3
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	16	20	-	3	17	9
Hindernisse						
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle						
auf der Fahrbahn	12	12	-	5	7	2
Wild auf der Fahrbahn	106	123	1	20	102	36
Anderes Tier auf der Fahrbahn	46	47	-	13	34	4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	43	54	-	18	36	41
Sonstige Ursachen						
Alle nicht aufgeführten Ursachen zusammen	5	6	-	-	6	3

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr

Fahrzeugführer insgesamt										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	18 212	609	2 255	2 121	3 127	2 870	2 635	1 659	1 188	592
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	1 275	46	168	200	254	207	184	108	74	31
dar. Alkoholeinfluss	988	39	141	170	209	185	142	68	30	2
falsche Straßenbenutzung	1 655	109	192	182	256	217	202	147	118	50
nicht angepasste Geschwindigkeit	3 497	133	734	596	664	490	425	212	115	66
ungenügender Abstand	2 214	59	283	274	401	399	346	192	138	71
Fehler beim Überholen	870	30	109	117	129	133	96	55	38	19
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	3 182	69	287	255	550	536	511	389	280	144
Fehler beim Abbiegen	1 582	37	167	156	252	257	280	182	106	65
Fehler beim Ein- und Anfahren	847	41	51	68	132	139	128	87	61	32
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 004	22	61	94	152	168	131	97	86	41
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 195	57	133	101	186	176	183	96	110	41
Beteiligte Fahrzeugführer	28 043	925	2 887	2 952	5 039	5 006	4 534	2 768	1 793	774

darunter innerhalb von Ortschaften										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	13 216	523	1 468	1 424	2 227	2 136	1 904	1 239	901	431
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	892	40	111	128	182	154	134	70	49	22
dar. Alkoholeinfluss	722	34	95	118	158	138	108	48	20	2
falsche Straßenbenutzung	1 256	100	133	141	196	172	142	111	98	35
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 623	99	324	262	304	225	184	93	50	33
ungenügender Abstand	1 651	50	225	210	289	300	260	132	101	40
Fehler beim Überholen	441	25	58	48	58	65	49	25	14	13
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 623	64	233	222	468	451	404	312	225	102
Fehler beim Abbiegen	1 309	27	140	125	202	217	221	158	84	57
Fehler beim Ein- und Anfahren	809	36	49	67	127	136	121	78	60	30
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	960	20	57	85	144	160	129	97	80	40
andere Fehler beim Fahrzeugführer	877	56	78	68	124	123	134	77	90	29
Beteiligte Fahrzeugführer	20 712	788	1 976	2 083	3 673	3 691	3 308	2 065	1 365	595

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

Noch: 14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2007
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr

Führer von Personenkraftwagen										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	12 532	25	1 732	1 597	2 180	1 935	1 837	1 217	921	491
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	764	9	108	138	159	108	95	67	52	28
dar. Alkoholeinfluss	540	7	87	111	128	93	62	34	16	2
falsche Straßenbenutzung	650	-	108	67	101	84	91	65	46	24
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 508	9	606	494	469	303	286	159	95	60
ungenügender Abstand	1 695	-	231	226	322	287	258	144	125	69
Fehler beim Überholen	554	1	70	83	75	76	72	32	32	17
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 550	1	241	203	439	441	426	331	246	123
Fehler beim Abbiegen	1 280	2	141	142	199	223	218	155	96	57
Fehler beim Ein- und Anfahren	545	1	29	48	90	110	101	65	48	25
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	788	1	49	81	121	127	107	80	79	41
andere Fehler beim Fahrzeugführer	498	-	86	53	93	61	71	41	47	19
Beteiligte Fahrzeugführer	18 779	22	2 093	2 189	3 551	3 316	3 076	1 960	1 318	588

Führer von Motorrädern										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	858	128	132	102	186	149	97	30	10	1
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	41	3	8	7	12	7	4	-	-	-
dar. Alkoholeinfluss	37	3	8	7	10	6	3	-	-	-
falsche Straßenbenutzung	54	10	7	8	9	4	10	3	-	-
nicht angepasste Geschwindigkeit	396	55	55	46	98	78	44	11	4	-
ungenügender Abstand	102	18	12	10	19	21	17	4	1	-
Fehler beim Überholen	125	14	24	18	28	20	9	4	2	-
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	29	9	6	4	3	1	3	2	1	-
Fehler beim Abbiegen	13	5	3	1	2	-	-	1	-	-
Fehler beim Ein- und Anfahren	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	19	3	2	2	2	3	1	-	-	-
andere Fehler beim Fahrzeugführer	70	7	13	5	12	15	8	5	2	1
Beteiligte Fahrzeugführer	1 429	199	216	141	304	277	184	61	25	2

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
innerhalb von Ortschaften							
Unfälle mit Personenschaden	11 451	710	617	858	1 096	1 130	1 175
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	3 910	371	284	324	303	305	303
Zusammen	15 361	1 081	901	1 182	1 399	1 435	1 478
Verunglückte							
Getötete	93	7	4	9	7	12	6
Schwerverletzte	2 780	162	160	231	269	279	282
Leichtverletzte	11 076	696	589	811	1 027	1 054	1 150
Zusammen	13 949	865	753	1 051	1 303	1 345	1 438
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn							
Unfälle mit Personenschaden	3 678	254	240	273	323	324	351
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	1 424	146	114	130	92	92	93
Zusammen	5 102	400	354	403	415	416	444
Verunglückte							
Getötete	124	10	5	12	12	15	13
Schwerverletzte	1 666	106	112	120	143	183	145
Leichtverletzte	3 560	262	227	269	294	272	365
Zusammen	5 350	378	344	401	449	470	523
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	638	48	33	46	43	59	59
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	541	67	45	42	30	44	58
Zusammen	1 179	115	78	88	73	103	117
Verunglückte							
Getötete	19	4	-	1	1	4	2
Schwerverletzte	238	19	15	17	14	20	18
Leichtverletzte	737	54	35	66	52	75	66
Zusammen	994	77	50	84	67	99	86
innerhalb und außerhalb von Ortschaften							
Unfälle mit Personenschaden	15 767	1 012	890	1 177	1 462	1 513	1 585
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	5 875	584	443	496	425	441	454
Insgesamt	21 642	1 596	1 333	1 673	1 887	1 954	2 039
Verunglückte							
Getötete	236	21	9	22	20	31	21
Schwerverletzte	4 684	287	287	368	426	482	445
Leichtverletzte	15 373	1 012	851	1 146	1 373	1 401	1 581
Insgesamt	20 293	1 320	1 147	1 536	1 819	1 914	2 047

Noch: 15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2007 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
innerhalb von Ortschaften						
Unfälle mit Personenschaden	1 192	1 032	1 046	901	903	791
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	295	289	357	320	381	378
Zusammen	1 487	1 321	1 403	1 221	1 284	1 169
Verunglückte						
Getötete	10	6	6	8	11	7
Schwerverletzte	296	262	237	221	187	194
Leichtverletzte	1 156	999	1 007	890	906	791
Zusammen	1 462	1 267	1 250	1 119	1 104	992
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn						
Unfälle mit Personenschaden	364	349	329	308	258	305
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	131	90	125	102	154	155
Zusammen	495	439	454	410	412	460
Verunglückte						
Getötete	11	14	10	11	2	9
Schwerverletzte	169	158	149	128	114	139
Leichtverletzte	319	325	332	306	266	323
Zusammen	499	497	491	445	382	471
auf Autobahnen						
Unfälle mit Personenschaden	65	69	58	56	53	49
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	53	41	43	38	58	22
Zusammen	118	110	101	94	111	71
Verunglückte						
Getötete	2	1	2	1	-	1
Schwerverletzte	24	22	32	21	20	16
Leichtverletzte	75	78	55	67	53	61
Zusammen	101	101	89	89	73	78
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Unfälle mit Personenschaden	1 621	1 450	1 433	1 265	1 214	1 145
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	479	420	525	460	593	555
Insgesamt	2 100	1 870	1 958	1 725	1 807	1 700
Verunglückte						
Getötete	23	21	18	20	13	17
Schwerverletzte	489	442	418	370	321	349
Leichtverletzte	1 550	1 402	1 394	1 263	1 225	1 175
Insgesamt	2 062	1 865	1 830	1 653	1 559	1 541

16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2007 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von										
Mofas, Mopeds	916	339	189	87	73	66	79	28	24	21
Leichtkrafträdern	354	160	101	19	19	15	22	9	4	1
Krafträdern, Kraftrollern	1 075	39	115	122	285	262	162	52	21	1
Personenkraftwagen	18 779	22	2 093	2 189	3 551	3 316	3 076	1 960	1 318	588
Güterkraftfahrzeugen	1 816	-	42	106	383	513	422	227	17	2
übrigen Kraftfahrzeugen	101	1	7	4	30	21	14	6	5	8
Fahrrädern	4 359	364	333	411	646	636	558	398	396	151
Fußgänger	1 839	122	110	101	163	190	191	165	184	238
Insgesamt ²⁾	29 915	1 047	3 001	3 053	5 209	5 204	4 726	2 938	1 978	1 014
darunter weiblich	9 747	293	1 023	1 086	1 733	1 899	1 614	911	529	307
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von										
Mofas, Mopeds	35	11	13	2	1	2	3	3	-	-
Leichtkrafträdern	10	2	4	3	1	-	-	-	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	27	1	4	4	9	6	3	-	-	-
Personenkraftwagen	540	7	87	111	128	93	62	34	16	2
Güterkraftfahrzeugen	19	-	1	2	4	7	4	1	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	3	-	-	1	-	1	1	-	-	-
Fahrrädern	350	18	32	47	66	73	68	30	14	-
Fußgänger	125	4	12	11	21	24	31	14	6	2
Insgesamt ²⁾	1 113	43	153	181	230	209	173	82	36	4
darunter weiblich	110	6	12	13	18	26	20	7	6	1
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von										
Mofas, Mopeds	38	32	69	23	14	30	38	107	-	-
Leichtkrafträdern	28	13	40	158	53	-	-	-	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	25	26	35	33	32	23	19	-	-	-
Personenkraftwagen	29	318	42	51	36	28	20	17	12	3
Güterkraftfahrzeugen	10	-	24	19	10	14	9	4	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	30	-	-	250	-	48	71	-	-	-
Fahrrädern	80	49	96	114	102	115	122	75	35	-
Fußgänger	68	33	109	109	129	126	162	85	33	8
Insgesamt ²⁾	37	41	51	59	44	40	37	28	18	4
darunter weiblich	11	20	12	12	10	14	12	8	11	3

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

Noch: 16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2007
nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr

darunter innerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von										
Mofas, Mopeds	785	285	162	76	68	55	68	26	20	16
Leichtkrafträdern	265	113	78	12	14	14	19	7	3	1
Krafträdern, Kraftrollern	659	32	86	71	177	149	87	31	13	-
Personenkraftwagen	13 222	16	1 305	1 451	2 514	2 402	2 179	1 404	960	429
Güterkraftfahrzeugen	1 084	-	26	66	227	304	247	143	7	2
übrigen Kraftfahrzeugen	82	1	4	4	26	15	13	4	4	7
Fahrrädern	4 050	341	312	392	606	586	513	369	351	138
Fußgänger	1 750	115	101	97	154	173	175	154	177	236
Insgesamt ²⁾	22 490	903	2 081	2 180	3 834	3 869	3 484	2 223	1 543	833
darunter weiblich	7 707	264	689	815	1 358	1 510	1 272	742	439	278

alkoholisierte Beteiligte										
Führer von										
Mofas, Mopeds	31	9	13	2	1	1	3	2	-	-
Leichtkrafträdern	10	2	4	3	1	-	-	-	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	18	1	3	3	6	2	3	-	-	-
Personenkraftwagen	331	5	44	68	84	60	39	18	11	2
Güterkraftfahrzeugen	12	-	1	1	3	4	2	1	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	3	-	-	1	-	1	1	-	-	-
Fahrrädern	314	17	30	40	63	68	59	27	9	-
Fußgänger	112	1	8	10	20	21	30	14	6	2
Insgesamt ²⁾	834	35	103	128	178	159	138	62	26	4
darunter weiblich	82	4	7	11	12	19	16	7	5	1

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von										
Mofas, Mopeds	39	32	80	26	15	18	44	77	-	-
Leichtkrafträdern	38	18	51	250	71	-	-	-	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	27	31	35	42	34	13	34	-	-	-
Personenkraftwagen	25	313	34	47	33	25	18	13	11	5
Güterkraftfahrzeugen	11	-	38	15	13	13	8	7	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	37	-	-	250	-	67	77	-	-	-
Fahrrädern	78	50	96	102	104	116	115	73	26	-
Fußgänger	64	9	79	103	130	121	171	91	34	8
Insgesamt ²⁾	37	39	49	59	46	41	40	28	17	5
darunter weiblich	11	15	10	13	9	13	13	9	11	4

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	mit Personen- schaden	schwerwiegende mit Sachschaden im engeren Sinne	sonstige unter Alkohol	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Chemnitz, Stadt	139	44	40	55	51	-	14	37
Plauen, Stadt	45	14	12	19	15	-	7	8
Zwickau, Stadt	76	29	14	33	34	-	9	25
Annaberg	43	11	14	18	17	-	5	12
Chemnitzer Land	78	27	16	35	29	-	11	18
Freiberg	76	27	19	30	36	-	13	23
Vogtlandkreis	131	41	37	53	54	1	16	37
Mittlerer Erzgebirgskreis	60	21	18	21	23	-	11	12
Mittweida	88	36	25	27	40	1	20	19
Stollberg	43	13	14	16	16	-	6	10
Aue-Schwarzenberg	103	29	28	46	42	-	11	31
Zwickauer Land	80	27	17	36	33	-	12	21
Regierungsbezirk Chemnitz	962	319	254	389	390	2	135	253
Dresden, Stadt	306	109	66	131	139	2	44	93
Görlitz, Stadt	34	13	8	13	14	-	5	9
Hoyerswerda, Stadt	19	7	4	8	8	-	5	3
Bautzen	170	89	29	52	103	-	33	70
Meißen	91	38	17	36	46	2	20	24
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	65	30	16	19	37	-	15	22
Riesa-Großenhain	80	36	17	27	45	-	14	31
Löbau-Zittau	114	51	29	34	66	2	19	45
Sächsische Schweiz	87	34	18	35	42	1	9	32
Weißeritzkreis	78	30	21	27	38	2	19	17
Kamenz	131	52	32	47	64	-	20	44
Regierungsbezirk Dresden	1 175	489	257	429	602	9	203	390
Leipzig, Stadt	343	123	62	158	150	2	39	109
Delitzsch	85	36	23	26	41	1	13	27
Döbeln	41	12	11	18	19	-	11	8
Leipziger Land	100	44	18	38	51	1	18	32
Muldentalkreis	93	41	13	39	52	-	23	29
Torgau-Oschatz	52	23	13	16	30	-	16	14
Regierungsbezirk Leipzig	714	279	140	295	343	4	120	219
Sachsen	2 851	1 087	651	1 113	1 335	15	458	862